

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Neue E-Scheren

**Stromer
statt
Diesel**

Neue Mobilkrangeneration - Jens Ennen im Interview - Transporteinheiten



Der neue AC 450-7

Neue Maßstäbe auf 7 Achsen.

Der neue Demag AC 450-7 ist eine Klasse für sich: Mit einer Unterwagenlänge von 15,99m und einer Stützbasis von 8,45m ist er kompakt wie ein 6-Achser und dennoch leistungsstark wie mancher 8-Achser. Denn an seinem voll austeleskopierten 80m Hauptausleger erreicht der Demag AC 450-7 Traglasten bis zu 25t, und das ohne SSL. Mit SSL sind sogar konkurrenzlose 37,9t möglich. Dabei setzt Demag erstmals ein neues Konzept für den seitlichen Superlift ein – für einfacheres Handling und Rüsten. Das System lässt sich durch eine 81m lange Wippe erweitern, aus deren Teilen auch feste Verlängerungen zusammengestellt werden können.

Above. Ahead. Always.

DEMAG[®]
TADANO GROUP



Dezember/Januar 2021
24. Jahrgang | Nr. 172

REDAKTION
Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 89786614

Korrespondent GB/Irland:
Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER
Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG
Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: QUBUS media GmbH
Utermöhlestraße 9 · 31135 Hildesheim
E-Mail: info@qubus.media

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG
Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 89786614
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà
Mediapoint & Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:
Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN
Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 89786614
E-Mail: khk@vertikal.net

☉ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes & Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 89786614 info@vertikal.net www.Vertikal.net	The Vertical Press PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK Tel.: +44(0)8448 155900 Fax: +44(0)1295 768223 info@vertikal.net www.vertikal.net
--	--

© The Vertical Press Ltd 2021
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



Titelthema

Imers Flaggschiff IM 17220 E



Schöne neue Scherenwelt 22



Neue Mobilkrane 34



39 Tadano/Demag: Wohin geht die Reise?



Vom 2-Achser bis zum SPMT 40



Kran als Kulturgut 46



Aus der Taufe gehoben 48



51 Einblick

Panorama

Messekalender 5

Neuste Nachrichten 7

LR1800 gibt Einsatzdebüt / Events? Welche Events? / JLG beliefert System Lift

Maschinen

Schöne neue Scherenwelt 22

Die Hersteller von Scherenarbeitsbühnen erfinden ihr Produkt gerade neu. Was sich tut, berichtet Alexander Ochs.

Neue Mobilkrane 34

6, 7 oder 8 Achsen: Vor allem neue Großkrane drängen auf den Markt. *Kran & Bühne* mit den Neuheiten.

Vom 2-Achser bis zum SPMT 40

Neue Transporttechnik für kleine und große Maschinen präsentiert *Kran & Bühne*.

Kran als Kulturgut 46

In Harburg dümpelten zwei alte Hafenkrane aus den 60er, 70er Jahren vor sich hin. Bis sich ein Verein ihrer annahm.

Kleiner Italiener 49

Unser Modell des Monats: Cattaneo CM 221 mit Actros-Zugmaschine.

Menschen

Tadano/Demag: Wohin geht die Reise? 39

Firmenchef Jens Ennen im Interview mit Alexander Ochs.

Aus der Taufe gehoben 48

Warum Jekko den Vertrieb in Deutschland nun selbst in die Hand nimmt, erläutert Rüdiger Kopf.

Einblick 51

Unser Foto des Monats und weitere Kurzmeldungen aus aller Welt

Webseitenverzeichnis 52

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden 54

Frische Frequenzumrichter von Bonfiglioli / Resch aktualisiert Lehrsystem für Bühnenbediener / Luft ohne Viren ohne Erfrieren / Klitzekleines Klick-Kästchen von Rösler

Kleinanzeigen 55



STARTEN SIE JETZT IHREN TECHNOLOGIE WANDEL !

Der technologische Fortschritt für Abgasfreien und leisen Betrieb von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern ist jetzt verfügbar. Investieren sie jetzt in die Leistung unserer Lithium-Ionen-Technologie und profitieren sie vom wartungsarmen, effizienten und langlebigen Betrieb Ihrer Maschinen!

Besuchen sie uns für mehr Informationen auf www.aherndeutschland.de



www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile



Alle folgenden Daten sind nur **unter Vorbehalt**.
Aktuelle Termine finden Sie stets unter vertikal.net

Messekalender Deutschland

Innovationstage der Höhenzugangstechnik 2021



Offenes Branchentreffen
des Vereins Born to Lift
4. – 5. Februar 2021; Hohenroda

Fax: 0931 270563939

BBI-Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen
25. – 26. Februar 2021; ONLINE
Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

Platformers' Days 2021



Fachmesse für mobile Hebe- & Zugangstechnik
10. – 11. September 2021; Karlsruhe
Tel: 0721 37205096; Fax: 0721 3720995096

13. Internationale Schwerlasttage



„Keine Angst vor schweren Brocken“
1. – 2. Oktober 2021; Hohenroda
Tel: 06181 9060705

Messekalender Ausland

Samoter



Internationale Messe für Bau- und
Erdbewegungsmaschinen
3. – 7. März 2021; Verona, Italien

Tel: +39 045 8298111; Fax: +39 045 8298288

IAPA/IPAF Summit



Jährliches Treffen der Branche, **ONLINE**
18. – 19. März 2021; England
Tel: +44 (0)15395 66700

Intermat 2021



Internationale Baumesse
19. – 24. April 2021; Paris, Frankreich
Tel: 0221 13 05 09-02; Fax: 0221 13 05 09-01

Vertikal Days 2021



14. Ausgabe der großen Show
rund um Krane, Bühnen & Co.
12. – 13. Mai 2021; Peterborough, England

Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223

Suisse Public



Leitmesse des öffentlichen Sektors
in der Schweiz
8. – 11. Juni 2021; Bern, Schweiz
Tel: +41 (0)31 340 1111; Fax: +41 (0)31 340 1110

APEX 2021



10. Auflage & Rückkehr nach Maastricht
15. – 17. Juni 2021; Maastricht, Niederlande
Tel: +31 (0)547 271 566; Fax: +31 (0)547 261 238



Jetzt gilt es: Zuversicht verbreiten

In Zweibrücken stehen stürmische Zeiten bevor. Mit dem beantragten Schutzschirmverfahren von Tadano hat die Geschäftsleitung ein Zeichen gesetzt, ein sehr deutliches. Als Tadano den Kranbauer Demag von Terex übernommen hat, wurde auch ein laufender „Tarifvertrag Zukunftssicherung“ mit übernommen. Die Laufzeit des Vertrages endet am 31. Dezember 2021. Das Ziel der Gewerkschaft war und ist es, Arbeitsplätze am Standort Zweibrücken zu erhalten, denn mit 1.580 Mitarbeitern ist das Werk der größte Arbeitgeber in der Stadt und der Region.

Das ist der eine Teil der Geschichte. Denn nicht nur Demag schrieb 2019 einen Verlust von 16 Millionen, auch das Schwesterunternehmen in Lauf, die Tadano Faun GmbH, hat ein Minus von 24 Millionen für eben dieses Jahr in den Büchern stehen. Dementsprechend wurde auch für Tadano in Lauf ein Schutzschirmverfahren eingeleitet. Corona habe dabei nur eine untergeordnete Rolle gespielt, heißt es. Parallel dazu wurde die Tadano Europe Holding in Zweibrücken gegründet, um alle europäischen Geschäfte von Tadano hier zu bündeln. Der Holding zugeordnet wurden neben der Verwaltung auch der Vertrieb und die IT. Die Werke machen demnach das, was Werke tun: produzieren – mehr nicht. Das Handeln geschieht ab jetzt in der Holding.

Der nächste Schritt, der abzusehen ist, wird eine Optimierung der Prozesse sein. Klingt gut, wird aber nicht ohne Kündigungen ausgehen. Also genau das, was die Gewerkschaft verhindern will. Kommt es zu einem Kräftenessen oder einem Kompromiss? Das werden die kommenden Wochen zeigen, in denen aber garantiert schon eines geschehen wird, und das, ohne dass Corona hierfür den Anlass gegeben hätte. Unruhe wird einkehren beziehungsweise ist wahrscheinlich schon längst da.

Für alle Beteiligten wäre es gut, wenn man sich einigt. Alles andere raubt Energie, raubt Zuversicht, raubt Zukunft.

Ihr

RÜDIGER KOPF



LE 39 GT plus

... 13,15 m negativer
Arbeitsbereich

... 2x 220 ° drehbarer
Arbeitskorb

... 23,30 m seitliche
Reichweite

... 400 kg Korblast

... 4 Arbeitskorbgrößen





195 Tonnen auf 48 Meter

Mitte angebunden

Maxikrafts neuer 800-Tonnen-Raupenkran Liebherr LR 1800-1.0 hat in Berlin sein Debüt gegeben. Dort brachte der Kran zusammen, was lange geteilt war: die Stadtteile Moabit und Mitte. Er hob eine neue Fuß- und Radwegbrücke über den Berlin-Spandauer Schifffahrtskanal ein. Der Golda-Meir-Steg, wie die 78 Meter lange Brücke heißt, ist nach der ehemaligen israelischen Ministerpräsidentin benannt. Die in Degendorf gebaute Stahlbrücke musste mit einem Binnenschiff 1.600 Kilometer auf dem Wasserweg zurücklegen, um den schiffbaren Weg von Bayern nach Berlin zu bewältigen. Pünktlich am 22. Oktober konnte der Kran den neuen Steg aus dem Schiff heben. Dann wurde der

Steg mit Seil- und Menschenkraft in die vorbestimmte Lage gedreht und vom Kran feinfühlig abgesetzt. Der Gigant musste die 195 Tonnen der Brücke auf einer Ausladung von 48 Meter an den Haken nehmen. Gerüstet mit 66 Meter langem Hauptausleger, Derricksystem und Schwebelast mit Klapprahmen V-Frame, 70 Tonnen Zentralballast, 170 Tonnen Drehbühnenballast und 380 Tonnen Derrickballast meisterte der LR 1800-1.0 auch diese Herausforderung. Wichtig war dabei auch der Einsatz des V-Frame, eine hydraulisch verstellbare Ballastführung, mit der Verstellwege zwischen 14 und 23 Metern Ballastradius möglich sind und somit mehr Flexibilität. <<

Virtuell statt real

Winterruhe

Auch in den kommenden Monaten werden alle Messen und Veranstaltungen in Mitteleuropa entweder eine Winterpause einlegen oder „nur“ digital abgehalten. Alle? Fast alle. Die Verantwortlichen der Innovationstage halten am Termin im Februar fest. So der Stand Anfang Dezember. Doch der Reihe nach. Die beiden Schweizer Messen Baumag in Luzern sowie die Baumaschinemesse Bern wurden abgesagt. Auch die für März 2021 angesetzte Mawev-Show in Österreich hat ihren Termin gestrichen. In den USA hat die ARA ih-

ren Termin von März auf Oktober geschoben. Das Arbeitsbühnenforum des bbi sowie der IPAF Summit finden „nur“ in digitaler Form statt. Der nächste Termin für eine Präsenzveranstaltung ist momentan der für die Innovationstage im Februar. Das Format ermögliche es, kurzfristige Entscheidungen zu treffen, ist von den Verantwortlichen zu vernehmen, sodass man noch die weiteren Entwicklungen abwartet. Im März steht derzeit die Samoter im Kalender, und im April findet sich der Termin für die Intermat in Paris. <<



Bühnen für zehn Millionen

JLG ergattert Großauftrag

System Lift investiert kräftig in neue Maschinen: Der Vermieter-verbund hat im vergangenen Jahr ein großes Arbeitsbühnenpaket ausgeschrieben. Den Zuschlag hat der US-amerikanische Hersteller JLG erhalten. Der Konzern liefert bis Ende 2020 insgesamt 560 Bühnen an die System-Lift-Mitglieder. Der Großauftrag mit einem Volumen von mehr als zehn Millionen Euro umfasst verschiedenste Bühnenmodelle, darunter

auch die ganze HC3-Produktpalette, also die neuen Allrad-Schwerlast-Teleskopbühnen. „Mit der gemeinsamen Leidenschaft für die beste Lösung und dem Willen, erstklassige Produkte zu bieten, leisten JLG und die System Lift AG einen großen Beitrag zur Weiterentwicklung der Branche“, findet Christopher Friedrich, Leiter Strategischer Einkauf beim Verbund aus Hannover. <<



GSR überarbeitet 3,5-Tonner

Refresh

Der italienische Arbeitsbühnenhersteller GSR hat seine 3,5-Tonnen-Modelle mit Teleskopaufbau und 22 beziehungsweise 23 Metern Arbeitshöhe überarbeitet. Die 22-Meter-Bühne B220TJ weist einen vierteiligen Teleskopausleger sowie einen 2,75 Meter langen Gelenkarm, an dessen Ende der Arbeitskorb montiert ist. Dank seines langen Auslegers kann das Gerät auch fast drei Meter unter Flur erreichen. Die Gesamtfahrzeuglänge beträgt 7,73 Meter. Die B230T4 mit 23 Metern Arbeitshöhe verfügt über einen längeren

vierteiligen Teleskopausleger und einen auf einem Sockel montierten Korb. Die Bühne bietet eine Arbeitshöhe von exakt 22,8 Metern und eine Reichweite von bis zu 14,4 Metern, allerdings nur bei einer Korblast von 80 Kilogramm. Wie bei der neuen B220TJ ist die Plattform standardmäßig um 180 Grad drehbar. Die Gesamtlänge der B230T4 liegt bei 7,79 Metern. Beide Maschinen sind auf dem neuesten Mercedes Sprinter-Fahrgestell mit vier ausziehbaren variablen Stützen montiert. <<



(Bild: Studio Jemanda)

Neuer Firmensitz Manitou baut neue Deutschland- Zentrale

Die deutsche Tochtergesellschaft des französischen Arbeitsbühnen- und Teleskopladerherstellers bekommt einen Neubau im hessischen Friedrichsdorf, rund 20 Kilometer vom bisherigen Sitz in Ober-Mörlen entfernt. Das jetzige Firmenareal stößt an seine Kapazitätsgrenzen. In Friedrichsdorf, nördlich von Bad Homburg und vor den Toren Frankfurts gelegen, entsteht nun auf 5.000 Quadratmetern Fläche ein neues Lager mit Verwaltungsgebäude und Schulungszentrum. Der Spatenstich hierfür erfolgte Anfang Oktober. Die Fertigstellung des Komplexes ist für Oktober 2021 geplant. <<

Fork Pro Fördertechnik Doppel-Dino

Zwei Dino 180XT II sind neu im Fuhrpark bei Fork Pro Fördertechnik. Eine der beiden Maschinen ist in Altdorf bei Nürnberg stationiert, die andere in der neueröffneten Niederlassung in Föhren im Industriepark Region Trier (IRT). Jana Lodes-Görtz, Teamleitung Miete von Fork Pro, nahm das Dino-Doppel von Markus Mayer, Vertrieb Bayern Hematec, in Empfang. <<



Kurz & Wichtig



↑ Der Branchenverband IPAF hat den Posten des *Head of Finance* neu besetzt. Ihn hat nun **Amanda Beckett** übernommen. Sie kommt von Nationwide Platforms, wo sie Leiterin Finanzplanung und -analyse war.

Die Firma Beyer-Mietservice hat an die DRK-Kinderklinik in Siegen 5.000 Euro gespendet. Gründer und Geschäftsführer **Dieter Beyer** zieht es vor, Menschen zu helfen statt teure Weihnachtspräsente an Kunden zu verteilen. Er sagt: „Corona bestimmt unser Leben schon seit Monaten, und auch die Jüngsten in unserer Gesellschaft sind von den Folgen betroffen.“ ↓



↑ JLGs Konzernmutter Oshkosh hat angekündigt, dass Vorstandschef **Wilson Jones** im April 2021 in den Ruhestand treten und durch COO **John Pfeifer** ersetzt werden wird. Pfeifer ist erst im Mai 2019 zum Konzern dazugestoßen.

Der Vorstandsvorsitzende, CEO und CTO von Wacker Neuson, **Martin Lehner**, wird seinen Vertrag aus persönlichen Gründen nicht verlängern. Wegen strategischer Differenzen hat auch Finanzvorstand **Wilfried Trepels** den Konzern verlassen. Vorübergehend übernimmt zunächst Routinier **Kurt Helletzgruber** beide Posten, den des CEO und des CFO. ↓



↑ Sinoboom Europe hat **Thomas Wolke** zum Regionalmanager für Nordeuropa und die Baltenrepubliken ernannt. In dieser Funktion ist er für die Leitung der Geschäfte des Unternehmens verantwortlich, also unter anderem für Verkauf/Vertrieb sowie Service/Support in Dänemark, Finnland, Schweden, Norwegen, Estland, Lettland und Litauen.

Neuer Niederlassungsleiter bei Mammoet in Ludwigshafen ist **Sebastian Titz**. Der 40-jährige Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik ist für seinen Arbeitgeber der Mann für die logistischen Herausforderungen, die der Rückbau von Atomkraftwerken mit sich bringt. ↓



→ Die Kiloutou-Gruppe erweitert mit zwei Neuernennungen ihr Exekutivkomitee. Der neue CEO **Pierre Knoché**, 45, und der 32-jährige Direktor für Transformation **Vincent Ranaivoson** stoßen hinzu. Das Gremium soll die internationale Expansion vorantreiben – auch in Deutschland.

→ Der US-amerikanische Kran- und Bühnenhersteller Manitex International hat **Joseph Doolan** zum Chief Financial Officer ernannt. Er folgt auf Laura Yu, die im September aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt angekündigt hatte.



Die Firma **Nordkran** aus Delmenhorst wird offizieller Vertriebspartner von **Ahern Deutschland** für Snorkel-Teleskopstapler in den Bereichen Bau, Industrie und Handwerk sowie für Faresin-Teleskoplader für die Landwirtschaft für die Region Nordwestdeutschland. ↓





Unsere Aufgabe ist es, Raupenarbeitsbühnen zu bauen. Unsere Mission ist es, die Qualität unserer Produkte durch Investitionen in Forschung, Innovation und Technologie kontinuierlich zu verbessern.

Unser Geheimnis ist es, dass wir uns in Ihre Aufgaben und Anwendungen hineinversetzen können, um Ihre Erwartungen stets gerecht zu werden und Ihre Wünsche vorzusehen.

Denn, dass Sie speziell fühlen, ist unsere Spezialität.

CMC
THE SPECIALIST

www.cmclift.com

IPAF bietet seit 1993 zertifizierte Schulungen an und stellt die **Powered Access Licenses** (PAL-Card) aus. Inzwischen wurde die Marke von zwei Millionen PAL-Cards geknackt. Davon werden dem Verband zufolge derzeit 800.000 gültige Cards auf Baustellen rund um den Globus eingesetzt.

Im dritten Quartal 2020 hat **Wacker Neuson** einen Umsatz von 390,8 Millionen Euro erzielt, was einem Rückgang von 16,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht, bei einem Umsatz von 1.187,5 Millionen Euro, ein Minus von 16,4 Prozent. Allerdings seien die Umsatzeinbußen nicht mehr so stark wie noch im zweiten Quartal, sagt Vorstandschef Martin Lehner.

Der Gesamtumsatz von **Manitowoc** für die ersten neun Monate des Jahres liegt bei 1,01 Milliarden US-Dollar (850 Millionen Euro) und damit 26 Prozent unter dem Vorjahr. Der Gewinn vor Steuern belief sich auf 6,6 Millionen Dollar (5,5 Millionen Euro), ein Minus von 69 Prozent. Im dritten Quartal lag der Umsatz mit 355,6 Millionen Dollar (300 Millionen Euro) nur 20,6 Prozent unter dem des Vorjahres.

Unic Cranes Europe hat **ANK Cranes** zum Vertriebspartner für Norwegen und Schweden ernannt. ANK Cranes wurde im vergangenen Jahr von Anders Kiel und Thor Nordahl in Norwegen und Martin Andersson in Schweden gegründet, um HSC Cranes (Hitachi Sumitomo) Gittermastraupenkrane zu vertreiben.

Klarx, eine Plattform für die Miete von Baumaschinen und Bauequipment, hat sein erstes Logistikzentrum im Münchner Stadtteil Sendling offiziell eröffnet. „Mit dem Logistikzentrum heben wir die digitale Maschinenmiete auf das nächste Level“, sagt Klarx-Mitgründer Matthias Handschuh.

HKL eröffnet zwei weitere Niederlassungen: eine in Eichenzell bei Fulda und die andere in Forchheim bei Nürnberg. Damit sind es bundesweit über 150 Standorte.

Der Gesamtumsatz für die neun Monate bis Ende September betrug für **Konecranes** 2,24 Milliarden Euro, 6,3 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Der Gewinn vor Steuern stieg um mehr als 70 Prozent auf 94,1 Millionen Euro, während die Nettoverschuldung von 1,9 auf 2,2 Milliarden Euro gewachsen ist.

Einen neuen Servicepartner hat **Teupen** gefunden: **Blumenbecker-Technik** mit Sitz in Bad Lauchstädt. Blumenbecker-Technik wird mit seinen derzeit rund 100 Mitarbeitern von seinen vier Standorten aus Einsätze in den Gebieten Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Berlin sowie in den Postleitzahlgebieten 38 und 39 übernehmen.

Einen Neunmonatsumsatz von 2,29 Milliarden US-Dollar (1,93 Milliarden Euro) vermeldet **Terex**. Dieser liegt um 34 Prozent unter dem des Vorjahreszeitraums. Der letztjährige Gewinn vor Steuern in Höhe von 245 Millionen Dollar (206 Millionen Euro) kehrte sich in diesem Jahr in einen Verlust von 10,8 Millionen Dollar (9,1 Millionen Euro) um.

Zwischen Januar und September 2020 verzeichnete **Genie** einen Umsatz von 1,37 Milliarden Dollar (1,15 Milliarden Euro), 37,5 Prozent weniger als 2019. Betrachtet man das dritte Quartal, so ging der Gesamtumsatz lediglich um 29 Prozent auf 445 Millionen Dollar (375 Millionen Euro) zurück.

Am Firmensitz von **Ruthmann** in Gescher-Hochmoor wird die alte Halle 2 ersetzt. Für die neue Produktionshalle, in der die 3,5-Tonnen-„Steiger“ der TB- und TBR-Baureihe in Linie gefertigt werden, investiert der LKW-Bühnenhersteller vier Millionen Euro. Auch der Service profitiert von dem Neubau und erhält in Gescher-Hochmoor rund 1.000 Quadratmeter mehr Fläche. Die neue Halle soll im August 2021 fertiggestellt werden.

Cargotec mit seinen Marken Hiab, Kalmar und MacGregor verzeichnete einen Umsatzrückgang für die ersten neun Monate von zehn Prozent auf 2,39 Milliarden Euro und erzielte dabei einen Vorsteuergewinn von 29,9 Millionen Euro.

Der französische Vermietkonzern **Mediaco** hat den Kranvermieter **S.E. Levage** aus der ostfranzösischen Region Rhône-Alpes erworben. Der Hauptsitz von S.E. Levage liegt zwischen Lyon und Genf. Das Unternehmen betreibt eine Flotte von 150 Maschinen, darunter 45 Krane mit Kapazitäten zwischen 30 und 1.200 Tonnen.

Der Umsatz von **Haulotte** in den ersten neun Monaten lag bei 325,1 Millionen Euro, 32 Prozent unter dem des Vorjahreszeitraums. Im dritten Quartal war der Umsatz mit 102,4 Millionen Euro jedoch nur um 23 Prozent niedriger ausgefallen, ein kleiner Lichtblick.

Die Firma **Kunze Spezialmaschinen** ist neuer Händler von Grip Lift Equipment. Das Unternehmen sitzt in den Niederlanden und stellt Vakuum-Glassauger her. Kunze Spezialmaschinen vertreibt Systeme seit Anfang September 2020 in Deutschland über ihren Vertriebspartner innerhalb der Firmengruppe, die Kunze GmbH, in Österreich.

In den ersten neuen Monaten hat **Palfinger** 1,1 Milliarden Euro umgesetzt, 15 Prozent unter dem Wert des Vorjahreszeitraums. Der Gewinn vor Steuern ging um 45,4 Prozent auf 58,5 Millionen Euro zurück, während die Nettoverschuldung von 577 Millionen Euro auf 459 Millionen Euro reduziert werden konnte. Auch die Mitarbeiterzahl verringerte sich im Jahresvergleich, und zwar um gut 200.



Spätsommertreffen

„Es hat gerade so gepasst mit dem schönen Spätsommerwetter und den zeitweise niedrigen Coronazahlen“, resümiert Partnerlift-Geschäftsführer Kai Schliephake zum Abschluss der Open Air Road Show 2020, die der Verbund auf die Beine gestellt hat. Das Format wurde aus den Wünschen der Partnerlifter und Lieferanten entwickelt, um einen Gedankenaustausch in

geselliger Runde zu ermöglichen – was 2020 ja kaum möglich war. An fünf Standorten von Partnerlift wurden jeweils zwei gelistete Lieferanten eingeladen, um ihre Neuheiten 2020 ausführlich vorzustellen. In zwei Kleingruppen wurden die Maschinen vorgestellt und konnten auch ausführlich getestet werden.



Auf den Punkt



Erste Maschinen geliefert

Aichi elektrisch

Der japanische Hersteller Aichi hat die ersten Einheiten seiner neuen vollelektrischen Teleskoparbeitsbühne SP14DJE ausgeliefert. Bei der neuen 16-Meter-Maschine handelt es sich im Wesentlichen um eine vollelektrische Version der serienmäßigen dieselbetriebenen SP14DJ, die im April 2020 vorgestellt wurde. Die maximale Reichweite des E-Booms liegt bei gut 13 Metern bei einer uneingeschränkten maximalen Korblast von 270 Kilogramm.

Das Elektromodell teilt sich die meisten konstruktiven Lösungen mit der Dieselmachine. Was jedoch die Power betrifft, so stammt diese von zwei versiegelten Lithium-Ionen-Batteriepaketen und einem großen Elektromotor anstelle des Dieselaggregats. Die Maschine soll genug Leistung für fünf Stunden Dauerbetrieb bieten; mehr als genug für eine normale Arbeitsschicht. Das Aufladen aus dem Leerzustand nimmt mit dem 400-Volt-Ladegerät etwa drei Stunden Zeit in Anspruch; mit der 230-Volt-Variante soll es etwas länger dauern. Die Batterien sollen nach 3.500 vollen Ladezyklen noch mindestens 80 Prozent der ursprünglichen Ladekapazität behalten, was rein rechnerisch – bei einer Aufladung an jedem einzelnen Tag des Jahres – fast zehn Jahre Dauernutzung entspricht. Die ersten fünf Exemplare wurden an das niederländische Vermietungsunternehmen Doornbos geliefert. <<

Ihr Generalimporteur
& Servicepartner



SAHALIFT

PREMIUM SOLUTIONS

OMMELIFT

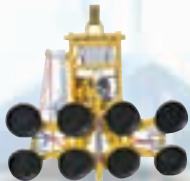
AIRO

ALMACRAWLER

AICHI

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



Wir sind Partner von:



Gewerbepark 2
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0 54 24 39 63 3-0

www.meykratec.de
info@meykratec.de

Wir sind Partner von:



Multitel MJ 775 in den Startlöchern

Multitel steht kurz davor, das erste Exemplar seiner neuen 77,5-Meter-LKW-Bühne auszuliefern. Die neue Maschine, genannt MJ 775, ist auf einem 5-achsigen Fahrgestell montiert und verfügt über einen fünfteiligen Hauptausleger, an den sich ein dreiteiliger Oberarm mit 180 Grad Beweglichkeit und ein fünf Meter langer zweiteiliger Aluminium-Teleskopausleger mit 270 Grad Schwenkbarkeit anschließt. Die maximale Arbeitshöhe beträgt 77,5 Meter, während die maximale Reichweite 38 Meter

beträgt – mit 120 Kilogramm im Korb. Mit 250 Kilogramm Korblast beträgt die Reichweite maximal 35,8 Meter, mit 400 Kilogramm im Korb – der maximalen Korblast – sind es 32 Meter. Das erste Modell der neuen Großbühne ist auf einem Volvo FMX D13 104 10x4 Euro 6-Fahrgestell montiert. Die Gesamtlänge der Maschine beträgt etwas mehr als 13 Meter, und die Achsgewichte liegen alle unter zehn Tonnen. Das erste Exemplar geht an den italienischen Vermietter O.Mec mit Sitz in Ancona. <<



Neue Großbühne

LEVA+

Die Software für Ihre Prozesse Kran, Hebebühnen und Schwer-/Industrietransport

Personal, Fahrzeuge, Maschinen: Mit nur einem Tool behalten Sie Ihre Prozesse im Blick und überlassen bei der Planung Ihrer Ressourcen nichts dem Zufall. LEVA+ ist die Softwarelösung für die effiziente und lückenlose Prozessorganisation Ihrer Baumaschineneinsätze oder Schwer- und Industrietransporte.

- + Jederzeit & überall einsatzbereit
- + Smart & Kompatibel
- + Userfreundlich & Intuitiv
- + Lückenlos & in Echtzeit



www.levaplus.ch

Infosystem AG | Bronschhoferstrasse 31 | CH-9500 Wil | Tel.+41 71 913 67 67

Großes Paket

Beyer ordert 30 neue „Steiger“



Beyer-Mieterservice hat gleich 30 Exemplare der 3,5-Tonnen-LKW-Bühnenserie TB/TBR beim münsterländischen Hersteller Ruthmann geordert. Das im Westerwald beheimatete Vermietunternehmen führt bereits über 5.000 Mietgeräte im Programm und erweitert diesmal um 30 neue Ruthmann-

„Steiger“. Das Paket umfasst die Modelle TBR 260, TB 290 Pro und TB 300. Diese sollen 2021 ausgeliefert werden. Alle Beyer-Geräte werden mit dem extra breiten Arbeitskorb ausgestattet, der bis zu drei Bediener beziehungsweise 295 Kilogramm an Bord nehmen kann. <<



Modell-zuwachs

Hyva erweitert Edge-Serie

Der niederländische Hersteller Hyva erweitert seine Edge-Baureihe um zwei 60-mt-Ladekrane. Die Edge-Baureihe wurde 2019 auf der bauma enthüllt und umfasst derzeit Modelle mit einem Lastmoment von neun bis 66 mt. Die beiden neuen Modelle hören auf den Namen HC601e und HC661e, wobei die maximale Tragkraft 13 und 14,2 Tonnen beträgt. Der HC601e ist mit bis zu acht Verlängerungen zu haben und bietet so eine maximale Hubhöhe von 24,7 Metern. Bei maximaler Ausladung kann der

Kran 1.150 Kilogramm an den Haken nehmen. Der HC661e ist strukturell fast identisch mit der gleichen Ausleger- und Auslegerkonfiguration, verfügt jedoch über ein proportionales Hubsteuerungssystem und bietet um zehn Prozent höhere Traglasten. Beide Krane können entweder mit dem Jib J1206 ausgestattet werden, der größere Kapazitäten bei großer Ausladung bietet, oder mit der Schwerlastspitze J2006 für größere Traglasten in der Höhe. <<



Ferrari baut Reihe aus
New Age
auch für
19 bis
21 mt

F.lli Ferrari aus Italien hat seine Baureihe „New Age“ mit 14 Ladekrane mit fünf verschiedenen Auslegerkonfigurationen ausgebaut. Diese sind neu entwickelt und decken den Bereich zwischen 19 und 21 mt ab. Die bisherigen

Modelle der Baureihe „New Age“ beginnen bei 9 mt. Die Modellpalette von Ferrari insgesamt reicht bis zu den ganz großen Modellen mit 165 mt. <<



JFS45
VMAX

Große Vielfaltigkeit,
unendliche Möglichkeiten



BAUMGREIF-SÄGE



MINIKRAN | MINIPICKERS
TELESKOP-RAUPENKRAN
KNICKARM-RAUPENKRAN
VAKUUMGERÄTE & ZUBEHÖR
www.jekko-cranes.com



Plus für System Lift
Bestergebnis

Ausgesprochen positive Zahlen für das Jahr 2019 sorgten für eine gute Stimmung bei der Hauptversammlung der AVS System Lift AG Ende Oktober in Bad Hersfeld. 245,3

Millionen Euro konnte der Verbund umsetzen, eine Steigerung um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der Gewinn des Vermieterverbunds konnte nochmals gesteigert

werden. 945.000 Euro wurden an die Mitglieder ausgeschüttet, also anteilig jeweils 15.000 Euro. Leicht eingetrübt wurde die Grundstimmung durch die Corona-Pandemie.

Neben einem aufwändigen Hygienekonzept im Hotel „Prinz von Hessen“ in Bad Hersfeld wurde auf ein Rahmen- oder Abendprogramm verzichtet. <<



Neuer Händler

Rothlehner mit Easy Lift

Zum 1. Oktober 2020 hat die Rothlehner-Gruppe den Vertrieb und den Service für die Raupenarbeitsbühnen des italienischen Herstellers Easy Lift hierzulande übernommen. Easy Lift produziert Kettenbühnen mit Arbeitshöhen von 13 bis 42 Metern, sowohl in Teleskop- als auch in Gelenkteleskop-Bauweise. Die Firma Lift-Manager, Teil der Rothlehner-Gruppe, übernimmt den After-Sales-Service. Die ersten ernsthaften Diskussionen zwischen beiden Parteien begannen bereits im Frühjahr.

Im Sommer besuchte Firmenchef Manfred Rothlehner zusammen mit einigen Mitgliedern seines Teams Easy Lift in Norditalien. Der Besuch scheint die Delegation überzeugt zu haben: Anschließend hat Rothlehner die ersten Maschinen geordert. Die Partnerschaft wurde schließlich in der zweiten Oktoberwoche in Massing besiegelt, als Easy-Lift-CEO Emanuele Sorianini und Vertriebsleiterin Manuela Vender den Gegenbesuch bei Rothlehner absolvierten. <<

Jährliche Unterweisung für die Bedienung von Arbeitsbühnen



<https://www.partnerlift.com/unterweisung>

Einfach online absolvieren

Wann, wo und auf welchem Gerät Sie möchten!





Nach oben unbegrenzt

Vertikal Days in Peterborough

Die Vertikal Days 2021 sollen auf dem *East of England Showground* in Peterborough im Osten Englands stattfinden. Die Termine für die Veranstaltung bleiben unverändert: Mittwoch, 12. Mai und Donnerstag, 13. Mai 2021. Die Veranstalter haben viel Mühe und Zeit investiert, einen attraktiven,

bequemen und vor allem sicheren Veranstaltungsort zu finden, um den Besuchern reichlich Gelegenheit zu bieten, Kontakte zu knüpfen, Seminare und Workshops zu besuchen und die Maschinen in Aktion zu sehen. Das Beste: Am Standort gibt es keinerlei Höhenbeschränkungen. <<



Das Unternehmen Lenz-Kran aus Bremerhaven hat seinen Fuhrpark mit einem neuen Liebherr-Mobilkran LTM 1110-5.1 modernisiert. Der LTM 1110-5.1 ersetzt bei Lenz-Kran einen Mobilkran der 100-Tonnen-Klasse. Firmeninhaber Wolfgang Lenz erklärt: „Der LTM 1110-5.1 ist mit seinem Ein-Motor-Konzept sehr innovativ. Er bietet unseren Kunden mehr Tragkraft und durch Vario Base auch eine höhere Sicherheit und Flexibilität bei Einsätzen auf engen Baustellen.“ <<



Insgesamt 25 neue Star 10AC-Mastarbeitsbühnen hat Gräber geordert. Der Auftrag wurde bereits im Sommer geschlossen, geliefert wurde im Herbst. Firmenchef Alexander Gräber sagt, er schätze „die solide, zuverlässige und technisch ausgereifte Maschine von Haulotte.“ <<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Vermietung europaweit kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER www.beyer-mieterservice.de



XXL - Elektrostapler
- Tragkraft von 7 bis 14 Tonnen
- Hubhöhen bis 7 Meter

07254 / 95 881-0
www.arbeitsbuehnen-hoffmann.de



OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



Octopus 14 auf Raupenfahrgestell

SCORPION 2112J auf Iveco Daily



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
 67435 Neustadt
 Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
 Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
 kontakt@oilsteel.de

BAU Expo 2021

Hessens große Baumesse



MIT FACHBEREICH
ENERGIE

26. – 28. Febr.
 Gießen · Hessenhallen
 täglich 10 – 18 Uhr

- **Sie suchen den Weg nach oben?**
Mit Kran, Hebe- und Arbeitsbühne hoch hinaus
- **Rüsten Sie Ihre Werkstatt auf:**
Mit gutem Werkzeug viel Zeit sparen
- **Holz oder Naturstein?**
Vor- und Nachteile verschiedener Baustoffe



Fotos: ©: Industriebild / Fotolia

www.messe-bauexpo.de

Messe Giessen GmbH

☺ IHRE FREUNDLICHE MESSE



Boels setzt auf Power Towers

Der niederländische Vermietkonzern Boels hat mit Power Towers, Teil von JLG, eine Vereinbarung über die Lieferung von mehreren Low-Level-Bühnen geschlossen. Genaue Zahlen wurden nicht mitgeteilt. Boels Rental übernimmt eine Reihe verschiedener Power-Towers-Produkte, darunter die manuell betriebenen Produkte Peco-Lift mit 3,5 Meter und Ecolift mit

4,2 Meter Arbeitshöhe. Hinzu kommen das selbstfahrende Modell Nano SP mit ebenfalls 4,5 Meter Arbeitshöhe und einer 50-Zentimeter-Plattformverlängerung. Boels nimmt auch eine Reihe der 5,1 Meter Arbeitshöhe bietenden Pusharound-Lifte des Anbieters. Die Auslieferungen sind bereits angelaufen.



Weg von der Leiter

Nimm drei

Kompaktes Trio: Die Dufour-Gruppe aus Belgien stellt drei neue Demag AC 250-5 All-Terrain-Krane in Dienst. Damit baut das Unternehmen seine Kranflotte weiter aus. „Wir schätzen vor allen Dingen die hohe Qualität und Zuverlässigkeit der 5-Achser aus Zweibrücken“, erklärt Mitinhaber Olivier Dufour. Die neuen Krane wird sein Unternehmen unter anderem in der Re-

gion Île-de-France beim Großprojekt Grand Paris einsetzen. Das Kranunternehmen Dufour Transports et Manutention, 1947 von Ferdinand Dufour gegründet, hat seinen Sitz in Marquain bei Tournai im Westen Belgiens, ist aber auch mehrfach in Frankreich vertreten, unter anderem in den Großstädten Paris, Lille und Nantes.



3 x 250 Tonnen

30 x Easy Lift für Collé

Das niederländische Vermietunternehmen Collé Rental & Sales hat beim italienischen Hersteller Easy Lift Raupenbühnen mit Arbeitshöhen zwischen 13 und 19 Metern geordert. Die ersten Exemplare werden derzeit ausgeliefert. Die neuen Maschinen, Modelle der Typen R130, R160 und R190 mit Arbeitshöhen von 13, 16 und 19 Me-

tern, gesellen sich zu den bereits vorhandenen 50 Easy-Lift-Bühnen bei Collé. Alle Einheiten dieser jüngsten Bestellung sind dieselebetrieben und verfügen über nichtmarkierende Raupen, wobei die R190 zudem mit automatischen, selbstnivellierenden Stützen ausgestattet ist.



Aufgestockt

Kräftiger Kaikran

Die norwegische Wergeland-Gruppe und die PSW-Gruppe haben mit Huisman die Lieferung eines Skyhook-Kaikrans für den norwegischen Industriehafen Gulen vereinbart. Der Skyhook-Kran hat eine Hubkapazität von 2.600 mt in regulärer Konfiguration sowie einen sogenannten „High-Lift“-Modus mit einem Super-Flyjib, der die Montage von Offshore-Windturbinen erleichtert. Damit erzielt der Kran eine Hubhöhe von 170 Metern über der Wasserlinie. Der neue

Kran vor Ort bietet zusätzliches Potenzial sowohl für Stilllegungsarbeiten als auch für die Ausrüstung von Tiefsee-Halbtauern der nächsten Generation im 100 Meter breiten Dock des Hafens. Wergeland wurde mit der Montage von elf 8-MW-Turbinen von Siemens Gamesa für Norwegens ersten schwimmenden Windpark *Hywind Tampen* beauftragt. Der Skyhook ist laut Hersteller der größte Kaikran dieser Bauart weltweit.





Martin Vöggtli geehrt



Messe gewagt

Eine der ganz wenigen Hausmessen in diesem Jahr in der Branche hat die Sky-Firmengruppe, zu der Sky Access, WS Skyworker und Sky Service gehören, Ende Oktober ausgerichtet. Zwei Tage lang konn-

ten sich Gäste auf dem Firmenareal in Oensingen im Kanton Solothurn unter anderem über die Neuheiten Hinowa Tele Crawler 13N und die Almac Jibbi 1670 Evo mit Korb und Seilwinde informieren. Abgerundet

wurde das Ganze durch Ausstellung und Vorführungen diverser weiterer Geräte der von Sky vertretenen Marken wie Skyjack, Hinowa, Almac, ATN, Safi, Denka-Lift und EP Equipment. „Die Neuheiten, welche vorgestellt wurden, haben den Besuchern und Besucherinnen sehr gut gefallen und wurden rege

getestet“, berichtet Verkaufsleiter Lukas Bielser. „Wir wurden zwar nicht gerade überrannt, jedoch sind wir ganz zufrieden und hatten insgesamt rund 80 Besucher da.“ Im Rahmen der Hausmesse feierte CEO Martin Vöggtli sein 25-jähriges Firmenjubiläum.



Neue Zentrale Grundstein gelegt

Der Turmdrehkranhersteller Wolffkran hat vor Kurzem den ersten Spatenstich für den neuen Hauptsitz von Wolffkran Schweiz in Elsau bei Winterthur in der Schweiz vorgenommen. Bereits seit November 2019 ist die Planung des neuen Standorts in vollem Gange. Sie umfasst den Bau eines unterkellerten, zweistöckigen, rund 1.500 Quadratmeter großen Gebäudes mit Büros, sozialen Räumlichkeiten und großzügiger Werkstatt für die

Instandhaltung der Mietkranflotte und Kundenkrane, sowie die komplette Infrastruktur des Lagerplatzes. Insgesamt umfasst das Areal 18.000 Quadratmeter und Arbeitsplätze für 45 Mitarbeiter. Die Fertigstellung ist für Mai 2021 geplant. Nach über 19 Jahren in Dällikon im Kanton Zürich entschied sich das Unternehmen für den Standortwechsel ins rund 40 Kilometer weiter östlich gelegene Elsau nahe Winterthur.



Partnerschaft Lift-Ex mit Haulotte

Die Firma Lift-Ex aus Volketswil ist seit dem 1. Oktober 2020 offizieller Haulotte-Vertriebspartner in der deutschsprachigen Schweiz für die Teleskopstapler aus der HTL-Serie des Unternehmens. Die Produktreihe wird aufgrund der langjährigen Erfahrung im Staplerbereich durch Slavi Susic aktiv in der Schweiz

vertrieben. Er ist zuständig für den Verkauf und agiert als Stellvertreter für Lift-Ex-Geschäftsführer Bruno Marty. Die Arbeitsbühnen des französischen Herstellers werden unverändert über die Arbor AG vertrieben.



WIR WACHSEN MIT
DEN ERWARTUNGEN
UNSERER KUNDEN.



turmkrane.ch





The New SP14DJE All Electric boom lift from AICHI

This exciting NEW telescopic boom lift is now in stock in Europe

- 16m Working height
- 13m Outreach
- 270kg unrestricted platform capacity
- 130° Jib articulation
- Legendary Aichi reliability
- Smooth, Quiet emission free performance
- High standard specification
- High residual value
- Lowest operating costs in the industry
- Long - no quibble - battery pack and motor warranty

Contact
Tel: +31 162 490000
Email: info@aichi.eu

AICHI
www.aichi.eu

Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



KATO
MOBILKRAN

UNIC
MINIKRAN



Verkauf | Service | Vermietung

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:

+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minkran.de

LECTURA

Ihr zuverlässiger Partner rund um
Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich ...
... von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH - Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
Tel: +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

Kein Leistungsabfall

Telestapler-Duo ersetzt Radlader-Trio

Der österreichische Abfallwirtschaftsbetrieb AWW Liezen hat zwei Schwerlast-Teleskoplader Sennebogen 355 E vom Händler Ascendum übernommen. Das Duo erbringt nun die Materialumschlag-Leistung, die zuvor durch drei Radlader erledigt wurde. Die Sennebogen-Modelle bieten 5,5 Tonnen Hubkraft, kombiniert mit 8,45 Meter Hubhöhe, und können bei maximaler

Hubhöhe 4.850 Kilogramm bewegen und eine Last von 2.400 Kilogramm auf 4,35 Meter ausfahren. Die neuen Telehandler werden für eine Reihe von Materialtransportanwendungen eingesetzt, von der Boxenbefüllung über die Beschickung der Aufbereitungsanlagen bis hin zum Umsetzen des Materials in den Bioreaktoren oder die LKW-Beladung. <<



Bild: Baublatt Österreich

Klaas K280

Kleinster im neuem Glanz

Klaas hat seinen Anhängerkran K17-24 nun überarbeitet und zum K280 weiterentwickelt. Er ist konzipiert als Allrounder für Dachdecker und Zimmerer, die größtenteils im privaten Bausektor unterwegs sind. Die Hakenhöhe des K280 liegt bei 25,5 Metern, das sind 1,5 Meter mehr als beim Vorgänger. Seine Reichweite mit einer Last von 250 Kilogramm bei 18,5 Metern, macht ein Plus von 0,5 Metern. Das Mastsystem des K280 wurde gegenüber dem Vorgängermodell baulich verändert: So wurde der Hauptmast durch

größere Schienenelemente verlängert, sodass die Knickkantenhöhe nun bei rund 22 Metern liegt. So lassen sich mit dem K280 auch die Rückseiten mehrgeschossiger Wohngebäude erreichen, ohne dass der Kran umpositioniert werden müsste. Die maximale Traglast beträgt 800 Kilogramm. Diese kann er 6,5 Meter weit rausheben beziehungsweise auf eine Höhe von 19 Metern hieven. Mit 300 Kilo am Haken sind es ebenfalls 19 Meter in der Höhe – und 15 Meter Reichweite. <<



BBI INFORMIERT

UMSÄTZE DER VERMIETER WEITER UNTER DEM VORJAHRESNIVEAU

Die Prognose der Branchenunternehmen vom Beginn des dritten Quartals hat sich leider bestätigt: Im dritten Quartal verzeichnete der weit überwiegende Teil der Unternehmen Umsatzrückgänge, teilweise mussten sogar Umsatzeinbrüche von über 20 Prozent hingenommen werden. Im Durchschnitt belief sich der Rückgang der Umsatzzahlen bei den Branchenunternehmen auf ein Minus von 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dies ergab die jüngste Umfrage des Fachverbandes bbi.

Ganz eindeutig fehlen weiterhin die Aufträge aus den von der COVID-19-Krise stärker betroffenen Branchen. Die Nachfrage der Messe- und Eventwirtschaft ist nahezu völlig weggebrochen und große Teile der exportorientierten Industrie haben die Investitionen spürbar zurückgefahren. Und auch

wenn die Bauwirtschaft nicht zu den stark betroffenen Wirtschaftszweigen zählt, berichtete zuletzt rund ein Zehntel der Baufirmen über Beeinträchtigungen aufgrund zurückgezogener Aufträge. Besonders betroffen war dabei der gewerbliche Hochbau – ein für die Arbeitsbühnenbranche wichtiger Absatzmarkt.

Ebenfalls rückläufig, wenn auch nicht im gleichen Umfang, entwickelte sich im dritten Quartal 2020 die Vermietung von Baumaschinen und Baugeräten. Im Durchschnitt ergab sich dort ein Umsatzrückgang um 2,5 Prozent gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres. Das laufende vierte Quartal wird wohl kaum Veränderungen beim Kundenverhalten mit sich bringen, die Unsicherheit über die weitere Entwicklung dürfte gerade in den Wintermonaten groß bleiben. Das zeigt sich auch deutlich in

den Prognosen der Branchenunternehmen für das laufende Quartal. Diese fallen erneut überwiegend pessimistisch aus. Die überwiegende Mehrheit der Branchenunternehmen erwartet geringere Umsätze im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal, nur etwa ein Drittel erwartet Umsatzsteigerungen. Insgesamt beträgt der ermittelte Prognosewert Minus 6,5 Prozent, wobei vereinzelt auch ein deutlich zweistelliger Umsatzrückgang vorhergesagt wird.

Zum Abschluss noch eine „Prognose“ in eigener Sache: Das nächste Forum Arbeitsbühnen, geplant für den 25. und 26. Februar 2021 wird unter „Corona-Bedingungen und Spielregeln“ nicht in der gewohnten Form stattfinden können. Das Forum mit Netzwerken auf Distanz und ohne Abendveranstaltung ist einfach kein richtiges Forum.

Einen adäquaten Online-Ersatz kann es naturgemäß nicht geben, dennoch werden wir ein „Forum-Light“ mit ausgewählten Fachbeiträgen als Online-Konferenz anbieten. Weitere Informationen folgen.

Beitrag von Jürgen Küspert vom bbi.



Der bbi ist der Bundesverband der Händler und Vermieter von Baumaschinen, Baugeräten, Arbeitsbühnen und Flurförderzeugen in Deutschland

Adenauerallee 45; 53113 Bonn
Telefon: 0228 - 223 469
E-Mail: info@bbi-online.org
Web: www.bbi-online.org



SCHÖNE NEUE SCHEREN- WELT

Setzen neue Maßstäbe:
Haulottes neue Pulseo-Geländescheren

Hebt die E-Schere ab? Führt der Weg weg von der Dieselmachine? Und wie kommen die Hersteller von Scherenarbeitsbühnen durch die Pandemie? Alexander Ochs hat nachgefragt.

Wie soll man in einem solchen Jahr, einem Seuchenjahr, neue Produkte enthüllen? Werbewirksam vor großem Publikum? Is' nich! Dann lieber im Kleinen – auf Kundentagen oder Ähnlichem? Geht kaum. Oder gleich online? Das ist zur Zeit fast die einzige Möglichkeit. Immerhin, für einen ersten Eindruck reicht es schon mal. Eine der wenigen Firmen, die eine Ausnahme macht und tatsächlich ein leibhaftiges Treffen hinbekommen hat, ist **Ahern Deutschland**. Bei den „Oktoberfest“-Tagen, angelehnt an ein bajuwarisches Gastro-Großevent mit bald 200-jähriger Tradition, konnten Kunden auf dem neuen Demo-Areal im Westerwald selbst Hand anlegen an die Maschinen, sich diese vorführen lassen und auch auf Herz und Nieren testen.

Geschäftsführer Bernhard Kahn sagt: „Unsere Kunden haben großes Interesse an den neuen Lithium-Ionen-Produkten von Snorkel und Faresin. Aber durch Covid-19 war es schwierig, in diesem Jahr Vorführungen durchzuführen.“ Daher beschränkte man sich auf kleine Gruppen, per Voranmeldung. Im Mittelpunkt standen neben den Telestaplern vor allem die neuen batteriebetriebenen Speed-Level-Scheren. „**Snorkel** ist jetzt einer der Branchenführer, wenn es darum geht, echte emissionsfreie Alternativen zu dieselbetriebenen Arbeitsbühnen anzubieten“, sagt Kahn. Snorkels Produktreihe der Scherenbühnen mit Lithium-Ionen-Akku besteht aus fünf Modellen: zwei Speed-Level und drei Geländeschere. Das Unternehmen arbeitet daran, Anfang 2021 zwei schmale Elektroscheren fürs Gelände einzuführen. Doch auch bei den Dieselscheren mischt Snorkel nun ganz vorne mit. Eine der wenigen relevanten Branchenmessen, die 2020 stattfanden, nämlich die Conexpo im März (aber nicht die JDL in Beane im September), nutzte Snorkel, um seine Neuheiten vorzustellen.

Groß ausgerollt

Gleich zwei brandneue Familien gibt es: zum einen Geländeschere mit hoher Tragkraft, zum anderen regelrechte Schwerlastschere. Die Modelle S9033RT, S9043RT und S9053RT bieten 12, 15 und 18 Meter Arbeitshöhe und bieten 680 Kilogramm Plattformtragkraft – die S9033RT nimmt gar bis 1,1 Tonnen auf. Das Gewicht der RT-Scheren beträgt 5,4, 6,35 und 7,5 Tonnen. Doppelt ausgeschoben, stehen auf dem Deck gut 15 Quadratmeter zur Verfügung. Dabei liegt die Bauhöhe der kleineren Modelle knapp unter drei Meter, die der S9053RT bei 3,20 Meter. Die 18-Meter-Deckschere bietet zudem vier hydraulische Abstützungen mit automatischer Nivellierung, bei den anderen beiden Modellen sind diese als Option zu haben. Allradantrieb und Proportionalsteuerung sind Standard.

Noch dicker kommt es mit den neuen Hochleistungs-Riesenschere. Sie sollen, so versteht es der Hersteller, neue Standards in der Branche setzen. Vier Modelle sind geplant: von der „kleinen“ S9031RT-HC mit einer Arbeitshöhe von 11,4 Metern und einer kolossalen Tragfähigkeit von 1.814 Kilogramm bis zum Topmodell S9070RT-HC mit 23 Metern Arbeitshöhe und einer Tragfähigkeit von 907 Kilogramm. Mit zwei motorbetriebenen Ausschüben und vier hydraulischen Stützen mit automatischer Nivellierung als Standard bietet die neue HC-Familie beste Voraussetzungen für Einsätze in unwegsamem Gelände unter schwersten Bedingungen. Die maximale Plattformgröße von 8,23 x 2,28 Metern bietet fast 20 Quadratmeter Arbeitsfläche (um genau zu sein: 18,76), um palettenweise Material mit nach oben zu nehmen. Apropos: „Das doppelte Materialladetor auf der Plattform wurde so konstruiert, dass eine Palette in voller Größe direkt auf das Deck gestellt werden kann“, erläutert Ahern-CEO Matthew Elvin ein Ausstattungsdetail. Macht in der Summe weniger Rauf-Runter-Bewegungen. Die kleineren Modelle S9031RT-HC und S9043RT-HC mit 15 Me-

tern Arbeitshöhe können beide in voller Höhe verfahren werden, und die größeren 19- und 23-Meter-Modelle S9056RT-HC mit 1.134 Kilogramm Kapazität und S9070RT-HC können in einer Höhe von bis zu 9,4 Metern verfahren werden. Dabei bringen die HC-Scheren selbst zwischen 6,8 und 11,5 Tonnen auf die Waage. Für die nötige Power sorgt ein Kubota-Diesel. Alle sieben neuen Geländeschere werden voraussichtlich Anfang 2021 vom Band laufen.

In dieser Liga spielen sonst primär **Holland Lift** und **PB Lifttechnik**. Die Niederländer haben zuletzt keine neuen Modelle enthüllt, erfahren aber eine erhöhte Nachfrage nach Spezialscherenbühnen. „Der jüngste Auftragseingang zeigt eine steigende Nachfrage nach Hybridscheren und ein gutes Niveau sauberer Scherenarbeitsbühnen mit Verbrennungsmotor“, sagt Marketingmann Johan Nota. „Wir sehen einen Trend hin zu mehr elektrischen Scherenarbeitsbühnen und rechnen damit, dass wir den Kunden sehr bald einen größeren Nutzwert bieten können, indem wir neue Modelle herausbringen werden.“ Corona hat auch Holland Lift ins Handwerk gepfuscht, woraus sich eine ‚gemischte‘ Geschäftsperspektive ergibt, wie Nota sagt: „Einige Unternehmen sind für das nächste Jahr etwas vorsichtiger, während andere einen gesunden Appetit haben.“

Ähnlich das Bild bei **PB Lifttechnik**. „Corona hat die Neuinvestitionen ein Stück weit gebremst, und echte Wachstumsinvestitionen bleiben gegenwärtig eher außen vor. Dafür bestimmen Ersatzinvestitionen und Reparaturen den Alltag“, schildert Daniel Yassini von PB seine Erfahrungen. Auch er bestätigt, dass die Nachfrage nach Elektroscheren „eindeutig gestiegen“ ist und rechnet auch weiter mit einem anhaltenden Trend in diese Richtung. „Die Dieselgeräte werden jedoch weiterhin ihren Einsatzbereich haben“, ist der Marketingleiter überzeugt.

PB erfindet seine Schere neu

Die letzten Monate hat der Oberbechinger Hersteller dazu genutzt, seine mittleren Scherenbaureihen auf Vordermann zu bringen. Den beiden Baureihen Top 12 (1,22 Meter breit) und Top 16 (1,60 Meter breit) verpasst PB eine umfangreiche Neukonstruktion mit einer Vielzahl an technischen Weiterentwicklungen. Dies gilt für alle Modelle der Serien mit Arbeitshöhen zwischen 13 und 22,5 Metern. Vor gut zehn Jahren galt PBs 12er-Serie als einer der Wegbereiter der Kategorie „schmal und hoch“ im Scherensegment. Immer wieder hat der Hersteller in den darauffolgenden Jahren kleinere Änderungen und Verbesserungen an den Geräten vorgenommen. Doch nun, sagt Yassini, sei die Zeit reif gewesen für ein großes technisches Update. Erstes neues Modell ist die 22,5-Meter-Elektroschere PB S225-12ES.

Das wichtigste Element selbst wurde komplett neu konstruiert: das Scherenpaket. PB hat die Gelenkpunkte neu angeordnet und so die Scherengeometrie verändert. Das oben eingesparte Gewicht – und damit auch der Schwerpunkt – wandert nach unten, ins Chassis, und macht die Maschine so standfester. Damit wirken die größten Kräfte nun auf den unteren Bereich der Maschine. Insgesamt lässt sich die Schere so (in jeder Hinsicht) leichter ausfahren. Die allgemeinen Kräfte, die auf die oberen Teile der Bühne einwirken, verringern sich. Auch die Aufnahme des Zylinders haben die Ingenieure einfacher gestaltet und dabei die Standsicherheit enorm erhöht. Die Zylinderaufnahme soll insgesamt wartungsfreundlicher ausfallen und dürfte die Langzeit-Zuverlässigkeit erhöhen. Schaut man nach oben, so fällt auf, dass hier auch reichlich optimiert wurde. Der Plattformauschub wurde überarbeitet und noch besser gelagert, sodass er sich leichter ein- und ausziehen lässt. >>

MAGNI: ERFAHRUNG, ZUVERLÄSSIGKEIT UND VIELSEITIGKEIT



RTH 6.21 SH

Alle SH-Modelle zwischen 21-51 m sind serienmäßig ausgestattet mit:

- Stufe V-Motoren mit Dieselpartikelfilter und AdBlue
- Liebherr Drehantriebe
- 10 Zoll-Touch Displays
- MyMagni Telematik
- Funkfernsteuerung
- Überdruckkabine mit Klimaanlage und Heizung
- RFID Chip mit automatischer Anbaugeräteerkennung
- 1 Tonne mehr Traglast zwischen 21-26 m SH-Modellen



Neue Modelle mit mehr Tragkraft:

RTH 6.21 SH
RTH 6.23 SH
RTH 6.25 SH
RTH 7.26 SH

Kontaktieren Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!





23 Meter Arbeitshöhe, 907 Kilogramm Korblast: Snorkels Schwerlast-Topmodell S9070RT-HC

Viel Aufmerksamkeit wurde auch auf den Schutz der Plattform vor Verunreinigungen, seien es Sand oder Schmutz, verwendet. Das gilt auch für die Bolzen: Für die oberen Schichten wurden härtere Materialien verwendet, das steigert die Robustheit und bringt zusätzlichen Korrosionsschutz. Außerdem sind die Bolzen nun standardmäßig teniferiert, sprich spezialgehärtet, und nun auch abschmierbar. Die Schmierung sorgt nun für zusätzlichen Schmutzschutz. Auch das Geländer ist nicht mehr das alte: Statt quadratischer Vierkantrohre kommen nun Rechkantrohre zum Einsatz.

Die Tüftler aus Bayrisch-Schwaben haben für beide Serien, also Top 12 und Top 16, zudem ein gemeinsames modulares Chassis-Konzept neu entwickelt. Die Lenkung wurde bereits 2017 groß überarbeitet mit dem Ziel einer stimmigen und feinjustierten Lenkgeometrie. Nahezu 90 Grad Lenkeinschlag sind drin. Insgesamt führen all diese Verbesserungen dazu, dass die PB-Schere S225-12ES nun ein Drittel mehr Tragkraft aufweist und statt bislang 450 nun 600 Kilogramm an Bord nehmen kann. Die Bühne ist für zwei Personen plus Material und Werkzeug zugelassen, sowohl innen als auch außen. Auch das Batteriefach ist jetzt leichter zugänglich, die Maschine insgesamt service- und wartungsfreundlicher, heißt es. Durch die oben beschriebene Neuordnung der Zylinder ist nun mehr Platz für größere Batterien vorhanden, sodass PB die Kapazität von 560 auf 640 Ah erhöht hat. Das bedeutet längere Arbeitszyklen.

Einfallsreiche Entwickler

Skyjack hat zuletzt seine Megadeck-Geländescheren mit 12-, 15- und 18-Meter-Modellen neu am Markt eingeführt. Gegenüber den Vorgängermodellen versprechen sie mehr Plattformhöhe und größere Tragfähigkeit – und das über die gesamte Produktreihe hinweg –, besseres Fahrverhalten und insgesamt mehr Leistungsfähigkeit durch weiterentwickeltes Zubehör (siehe *Kran & Bühne Nr. 164, ab S. 27*). Speziell für den europäischen

Markt bietet der kanadische Hersteller eine 12-Meter-Geländeschere mit Elektromotor an, die SJ6832 RTE. Sie kann im Außen- und Innenbereich eingesetzt werden. Die Elektro-Geländeschere teilt den größten Teil des Hydraulik- und Elektrosystems mit den dieselbetriebenen Maschinen, was Wartung und Reparaturen erleichtert.

Neben den drei Modellen SJ9233 RT, SJ9243 RT und SJ9253 RT ist aktuell die SJ9263 RT mit 21 Metern Arbeitshöhe in der Entwicklung, wie Produktmanager Kristopher Schmidt erzählt. „Da diese Maschine in einer Klasse für sich spielt, hat das Skyjack-Team die Test- und Entwicklungsphase verlängert, um ganz sicher zu gehen, dass die SJ9263 RT bei Markteinführung Skyjacks Philosophie ‚einfach & zuverlässig‘ fortsetzt.“

Fortsetzen will auch der US-Hersteller JLG die technologische „Aufrüstung“ seiner Scherenbühnen. Der Konzern hat im Frühjahr seine neue Geländescherenserie enthüllt. Sie umfasst vier Modelle mit 10, 12, 14 und 16 Metern Arbeitshöhe. All diese Neuheiten, jeweils 1,75 Meter breit, sind mit einem Dieselmotor oder einem Akku plus elektrischem Antrieb zu haben. Bei den neuen Modellen stellt JLG die Typenbezeichnung um: Sie tragen die Buchstabenkürzel vorn, nicht hinten. Die akkubetriebene ERT4769 ist mit 16 Metern JLGs höchste Scherensarbeitsbühne in dieser Größenklasse. Sie wurde in Las Vegas zusammen mit der 10-Meter-Dieselschere RT2669 präsentiert. Ebenso neu vorgestellt wurde die kleinere schmale 6-Meter-Elektroschere ES1330L. Sie selbst wiegt 900 Kilogramm, misst 76 Zentimeter in der Breite und kann bis zu 272 Kilogramm Korblast aufnehmen. Novum in dieser Gerätekategorie: Die RT-Scheren sind obendrein mit einem LCD-Display ausgestattet.

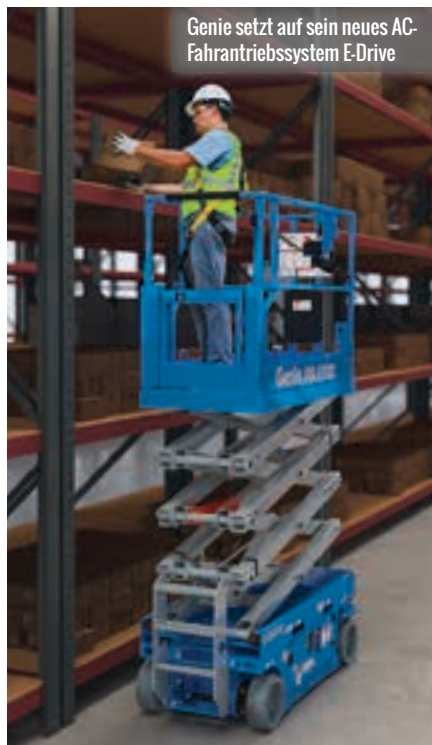
Doch JLG geht noch weiter: Mit der AE1933 – AE für *all electric* – lässt der Hersteller eine vollelektrische Scherenbühne vom Stapel, die 5,80 Meter Arbeitshöhe und 272 Kilogramm Korblast (sowohl im Innen- als auch im Außenbereich) in sich vereint und selbst 1.588 Kilogramm auf die Waage bringt. In nur 3,5 Stunden soll die Bühne wieder aufgeladen sein. Sonst lässt sie sich in nur fünf Minuten schnellladen für 100 Minuten Einsatzzeit. Das Besondere: Die AE1932 kommt laut JLG ganz ohne Flüssigkeiten aus. Keine drohenden Lecks also, weniger Wartungsaufwand, und sie benötigt nur einen einzigen Lithium-Ionen-Akku mit 24 V/72 Ah – und der hat es in sich. Denn JLG gibt satte zehn Jahre Garantie darauf, sodass ihn der Eigentümer während der Lebensdauer der Maschine niemals austauschen müsse, verspricht das Unternehmen. Dies sei nach Angaben von JLG zudem die erste Maschine in der Branche, die während des Absenkens der Arbeitsbühne Energie zurückgewinnt, was den Energieverbrauch um 70 Prozent senken soll. Laut Hersteller verfährt die unter Berufung auf den italienischen Ober-Erfinder Leonardo da Vinci benannte Maschine zweimal schneller und lädt 3,5 Mal schneller als eine gewöhnliche Scherensarbeitsbühne. Die „Davinci“ wird standardmäßig mit zusammenklappbarem *Quik Fold*-Geländer und JLGs Fernsteuerung *Mobile Control* ausgeliefert, die es dem Benutzer ermöglicht, die Bühne aus bis zu zwölf Metern Entfernung zu bewegen und zu laden. „Die Davinci AE1932 ist ein intelligentes Gerät, das Selbstdiagnosen durchführt und es dem Bediener ermöglicht, alle Systeme auf seinem mobilen Gerät zu testen. Dadurch wird das herkömmliche Handanalysegerät überflüssig“, so Produktmanager Rafael Nuñez. Klare Ansage von JLG: Die Bühne soll ein echter *Game Changer* sein – und komplett neue Maßstäbe setzen. Wann sie kommt, ist unklar; sie ist für Ende 2020 angekündigt. >>

JLG will mit seiner AE1932, genannt „Davinci“, die Zukunft einläuten



Genie mit besonderem Drive

Auch Genie treibt die Entwicklung bei Scherenbühnen weiter voran. Neu im Angebot hat der Konzern ein „E-Drive“-System, ein optimiertes AC-Fahrtriebssystem, das über kurz oder lang für die gesamte GS-Elektroscherenpalette gedacht ist. Die neuen mit E-Drive ausgestatteten Bühnen bieten längere Laufzeiten und verursachen geringere Wartungskosten. Denn die bürstenlosen E-Drive-Motoren sind vollständig gekapselt, was sie langlebig und wartungsfrei macht. Zudem sind sie leise und emissionsfrei. Und auch Genie hat die Leckagegefahr geortet und deswegen die Hydraulikteile um 70 Prozent reduziert. Weniger Hydraulikschläuche und -anschlüsse bedeuten ein geringeres Risiko von Hydrauliklecks. In den Zyklustests nach dem HIRD-Industriestandard wiesen die E-Drive-Scheren eine 30-prozentige Laufzeitverlängerung pro Ladung auf, was die Batteriekosten über die Lebensdauer der Maschine um bis zu 20 Prozent senkt, erläutert Genie-Produktmanager Michael Flanagan. 25 Prozent Steigfähigkeit, ein hohes Drehmoment und hohe Traktion sind weitere Merkmale der neuen Modelle. „Dank eines Anfahrwinkels von 14 Grad können diese Bühnen die Oberkante der Rampe überfahren, ohne aufzusetzen. Damit entfällt die Notwendigkeit, die Maschine per Winde auf den Anhänger zu ziehen oder die Rampe zwischendurch anzuheben“, so Flanagan. Wie übrigens bei der GS-4655 auch. Neue seitliche Gabelstaplertaschen vereinfachen obendrein das



Verladen. Darüber hinaus konnten die Ingenieure die Breite der GS-4047 Scherenbühne dank E-Drive verringern. Das 2014 vorgestellte Modell ist aufgrund der hydraulischen Bremsen 1,19 Meter breit (47 Zoll). Mit E-Drive ist dieses Modell jetzt nur noch 1,17 Meter breit (46 Zoll). Daher ändert sich auch ihr Name: Sie firmiert künftig unter GS-4046.

Während das Geländeschere-Sortiment Arbeitshöhen von zehn bis 18 Metern umfasst, reicht das Angebot an Elektroscheren von sechs bis 16 Meter hinauf. Bei den Geländescheren hat Genie vor Kurzem die Motorisierung auf einen wassergekühlten 3-Zylinder-/2,2-Liter-Turbodiesel gemäß EU-Stufe V umgestellt. Damit ist Genie seiner Zeit voraus, denn die Einführung der neuen Abgasnorm steht in Europa erst zum 1.1.2022 an – wegen Corona. Sonst wäre sie jetzt, Anfang 2021, eingeführt worden. Die ersten Stufe-V-Scheren von Genie hat sich der britische Vermieter Powered Access Services (PAS) gesichert. PAS griff fünfmal zum größten Modell der Serie, der GS-5390. Wie alle neuen Genie-Geräte ist die GS-5390 mit dem *Lift Connect*-Telematiksystem des Herstellers ausgestattet.

Was bieten die neuen Stufe-V-Motoren? Einen leiseren Lauf und einen weicheren Klang, so die Entwickler. Dafür sind nun Dieselpartikelfilter in den Maschinen verbaut, und die müssen von Zeit zu Zeit gereinigt werden. Die sogenannte passive Regeneration erfolgt automatisch, sobald die Motortemperatur hoch und der Rußgehalt angestiegen ist.

Sinoboom liefert erste Tranche eines 50er-Pakets an Balloo Hire



„Darüber hinaus nutzt eine bedienerfreundliche ‚intelligente Regeneration‘, mit der die Rußablagerungen im Dieselpartikelfilter proaktiv überwacht werden“, erläutert Produktmanager Corrado Gentile. „Diese innovative Technologie informiert den Bediener, wenn eine Regeneration erforderlich wird – und zwar lange bevor es beim Motor zwingend notwendig wird.“ Das heißt: Besitzer und Bediener müssen sich keine Gedanken mehr über den Regenerationsvorgang an diesen Maschinen machen. „Darum kümmert sich die Maschine selbst,“ bringt es Gentile auf den Punkt.

Elektrisierende Aussichten

„Heute ist ein großer Teil der Scherenarbeitsbühnen von **Haulotte** bereits elektrisch“, erklärt Marketingleiterin Carine Ploton, „aber sie müssen auf ebenen Böden eingesetzt werden.“ Der französische Hersteller beschloss vor einigen Jahren, die gesamte DC-Elektroantriebsarchitektur auf AC-Antriebe umzustellen, da diese eine bessere Maschineneffizienz und -autonomie, sanftere und schnellere Bewegungen, mehr Power und höheres Drehmoment bieten – bei wartungsfreiem Motor. Von Hybrid- und Elektrogeräten versprechen sich die Franzosen in den kommenden Jahren ein starkes Wachstum. Trotz Coronakrise seien diese Maschinen stark nachgefragt.

„Wir denken, dass wir in Zukunft immer mehr Geländescherenbühnen und Gelände-Boomlifte sehen werden, die hybrid- und/oder elektrisch angetrieben werden“, sagt Carine Ploton. „Der Grund dafür ist, dass es eine Nachfrage nach diesen Maschinensegmenten gibt, aber die aktuellen Angebote auf der Herstellerseite heute noch etwas schwach ausgeprägt sind.“ Doch das ändert sich gerade. Bislang umfasst das Scherensortiment Modelle mit Traglasten von 230 bis 700 Kilogramm und mit Arbeitshöhen zwischen acht und 18 Metern. Einer Vielzahl von Elektroschere

Dieselbaureihe beiseitegestellt, die von der 10-Meter-Schere Compact 10 DX bis zum 18-Meter-Modell H18 SX reicht.


Doch jetzt geht Haulotte einen Schritt weiter und lässt die nächste Pulseo-Katze aus dem Sack: Zweieinhalb Jahre nach der Enthüllung des ersten Modells, der elektrisch angetriebenen 20-Meter-Gelenkteleskopbühne HA20 LE, lässt das Unternehmen die geländegängigen Elektroschere HS15 E Pro und HS18 E Pro mit 15 und 18 Metern Arbeitshöhe vom Stapel. In Leistung und Traktion sollen sie den entsprechenden Dieselschere von Haulotte ebenbürtig sein und dank Pendelachse vorn, Allradantrieb und Differentialsperre hinten auch die schwierigsten Situationen auf unebenem Untergrund meistern. Das mit knapp elf Quadratmetern großzügig ausgelegte Deck beider Modelle kann bis zu 750 Kilogramm an Bord nehmen. Die Längsseite der Plattform lässt sich dabei von 3,82 Meter zu beiden Seiten um jeweils nicht ganz einen Meter ausziehen auf 5,80 Meter Länge. Die Breite liegt bei 1,89 Meter.

Zusätzlich gibt es die einen Tick einfacher gehaltenen Versionen HS15 E und HS18 E – jeweils ohne den Zusatz „Pro“. Ihre Plattform misst ausgezogen 4,80 Meter und bietet damit neun Quadratmeter Fläche. Die Pro-Modelle weisen zudem vorn eine Pendelachse wie auch das Beleuchtungssystem „Activ‘ Lighting“ auf, was die anderen beiden Geländescheremodelle nicht haben. Optional ist für beide Modellversionen sogar eine 7,40 Meter lange XL-Plattform zu haben, die dann 14 Quadratmeter Fläche bietet. Eine Akkuladung soll für einen kompletten Arbeitstag ausreichen. Die neuen Elektrogeländeschere können über das Stromnetz oder den abnehmbaren Hilfsgenerator aufgeladen werden. Mit den Schnellladeoptionen reicht bereits die Mittagspause zum Nachladen. Der Hersteller verspricht: „Die geländegängigen Pulseo-Scherearbeitsbühnen revolutionieren den Sektor der Hebemaschinen.“ Vielleicht ein Stück weit das Segment der Scherenbühnen, das könnte gut sein. Alle Pulseo-Modelle sind übrigens mit einer 5-Jahres-Garantie ausgestattet. >>


www.vertikal.net

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



Ihr
Vorteil!



Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

>> Name/Vorname:

>> Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)

>> Straße/Postfach:

>> Postleitzahl/Ort:

>> Land:

>> Tel.:

>> Fax:

>> E-Mail-Adresse:

>> 1. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (0761) 89 78 66 14
oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg
Tel. (0761) 89 78 66 0 | Fax (0761) 89 78 66 14 | E-Mail: info@Vertikal.net | www.Vertikal.net

>> Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

Bargeldlos per Bankeinzug

gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

>> IBAN:

>> BIC:


>> Geldinstitut:

>> Firma:

>> Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

>> 2. Unterschrift
des Abonnenten:





Magni 22-Meter-Schere DS2223RTP



Die Holland Lift HL190 E25 Aero

Geringe vs. hohe Nachfrage

Im Vergleich dazu ist das Scherenangebot des französischen Mitbewerbers **ATN**, bekannt für seine Piaf-Vertikalmastbühnen, winzig. Gerade mal zwei Modelle haben die Südwestfranzosen im Programm, sie bieten 12 und 15 Meter Arbeitshöhe und ein großes Deck. Christophe Burel von ATN sagt: „Die Dieselscherenbühnen von ATN Plattformen werden von Vermietunternehmen und Benutzern sehr geschätzt. Dem Feedback zufolge, das wir vom Markt erhalten, schätzen die Leute insbesondere die Tatsache, dass unsere CX12 und CX15 in voller Höhe mit voller Kapazität verfahren werden können,“ so der Direktor Verkauf. Elektro- und Hybridscheren baut ATN keine, die Nachfrage der Kunden sei nach wie vor gering, sagt Burel.

Einer der Vorreiter in seinen Geschäftsfeldern ist immer wieder mal der italienische Hersteller **Airo**. Die Pandemie hat das Unternehmen dazu genutzt, einige interne Produktions-, Vertriebs- und Verwaltungsprozesse zu überprüfen und zu optimieren, wie Exportmanager Stefan Weber berichtet. Seine bestehende Baureihe von Geländescherenarbeitsbühnen, die XL-Baureihe mit 14 bis 16 und 19 Meter mit beidseitigem Auszug, hat Airo von Anfang an sowohl in einer Diesel- als auch in einer Elektroversion angeboten. „Die Serie hat im Laufe der Jahre eine gute Marktresonanz entwickelt, insbesondere mit der einzigartigen elektrischen Großschere mit 19 Metern Arbeitshöhe“, sagt Stefan Weber. „Die kürzlich hinzugekommenen 12- und 14-Meter-Kompakt-Elektroscheren X12RTE und X14RTE, eine rein elektrische Version der bereits bestehenden kompakten Dieselscheren X12RTD und X14RTD, haben seit ihrer Einführung im Herbst 2018 einen großen Erfolg erfahren.“ Und er gibt noch einen Ausblick in die nahe Zukunft: „Angesichts der weltweiten Unsicherheit über zukünftige Technologien für Baumaschinen wird Airo vorerst grundsätzlich weiter in beide Technologien – Elektro/Hybrid und Diesel – investieren, die weltweite Entwicklung aber weiterhin sehr genau beobachten.“

China gibt Gas

Mitbewerber **Magni**, ebenfalls aus Italien, hat sich zuletzt bei den Spezialscheren stärker aufgestellt und seit Anfang 2019 die 22-Meter-

Dieselschere DS2223RTP und seit Ende 2019 die Elektromodelle ES2212E und ES2223RTP im Programm. Die letzteren beiden bieten 22 Meter Arbeitshöhe plus satte Traglast. Während die 1,25 Meter schmale ES2212E bis zu 600 Kilogramm an Bord nehmen kann, wuppt die ES2223RTP sogar 750 Kilogramm bei einer Baubreite von 2,46 Meter. „Beide Modelle, also unsere beiden Voll-Elektroscheren mit 22 Meter Arbeitshöhe, werden stark nachgefragt“, bestätigt Verkaufsleiter Alexander Reisch. Beide bieten nicht-markierende Reifen, Stützen mit automatischer Nivellierung, 4x4 Allradantrieb, 4-Rad Steuerung, ein abklappbares Geländer sowie einen Plattformaus Schub von 1,80 Meter beim schmalen und 2,70 Meter beim breiteren Gerät. „Wir bieten schnelle Verfügbarkeit. In der Regel haben wir von jedem Modell acht bis zehn Maschinen lagernd und können so im Spezialbereich von 22 Meter ‚Elektro-schmal‘ oder ‚Diesel/Elektro-breit‘ innerhalb kurzer Zeit liefern“, versichert Reisch. Erste Auslieferungen in den DACH-Ländern gingen an Schünke Arbeitsbühnen in Wehr, Gräber in Konstanz, Winkelmann in Erlangen, FAB Mietstation in Magdeburg sowie an Felbermayr im österreichischen Wels.

Mit chinesischen Fabrikaten handelt auch **Sinoboom** – und versucht jetzt, den europäischen Markt aufzurollen. Das Reich der Mitte, Heimatbasis von Sinoboom, hat die Auswirkungen des Coronavirus zu spüren bekommen, aber mit der starken Kaufnachfrage seit dem zweiten Quartal hat sich der chinesische Markt wieder erholt, berichtet das Unternehmen auf Anfrage. Seit gut einem Jahr drängt der Konzern in Europa mit Macht auf den Markt, besetzt wichtige Stellen, meldet erste größere Verkaufserfolge. Die niederländische Europa-Tochter Sinoboom BV ist zum 1. Juli 2020 gestartet und beliefert Kunden auf dem europäischen Festland in den Niederlanden, Deutschland, Polen und der Schweiz. Hinzu kommt Großbritannien. Dort ist vor Kurzem die Lieferung eines größeren Scherenbühnenpakets an Balloo Hire in Belfast angelaufen. Die ersten 15 Exemplare des 50er-Pakets elektrischer Scherenarbeitsbühnen vom Typ Sinoboom 1932 sind bereits übergeben worden. In Spanien geht die erste Sinoboom-Fuhre an das katalanische Vermietunternehmen Malcop. Die Firma mit Niederlassungen in Alicante, Madrid, Valencia, Murcia, Albacete, Malaga und Cuenca erweitert um elektrisch und hydraulisch angetriebene Scheren mit Arbeitshöhen von 5,80 bis 13,9 Metern. >>

ELEVATE ^{LIVE}



ELEVATE Live gibt ganz einfach via QR-Code Zugriff auf wichtige Daten, zum Beispiel über den aktuellen Maschinenzustand, Checklisten vor Inbetriebnahme oder Einweisungsmaterialien.

SERVICE-EINSÄTZE VERMEIDEN

Damit erhalten Bediener alle Informationen, die sie benötigen – und gleichzeitig werden die Vermietunternehmen entlastet.

EINFACHSTER ZUGRIFF

Kein App-Download, kein Benutzerkonto, kein Passwort: Der Zugriff auf alle Funktionen in **ELEVATE Live** ist völlig hürdenfrei.

STANDARDS BESTENS ERFÜLLT UND MEHR

Um sowohl Vermietunternehmen wie auch Bedienern einen maximalen Nutzen zu bieten, hat Skyjack Einweisungsmaterialien in **ELEVATE Live** integriert.

ECHTZEIT-DATEN FÜR JEDE MASCHINE

ELEVATE Live macht eine komplexe Verwaltung von Zugriffsrechten überflüssig und erlaubt die Bereitstellung von Echtzeitdaten und den direkten Zugriff.



Aussagefähige Daten.
Messbare Benefits.
Mehr als Telematik.

Da der Umweltschutz in den ‚reifen‘ Märkten immer stärker in den Vordergrund tritt, wobei der Staat die Regeln vorgibt, rechnet der Hersteller mit einer weiteren Verschiebung hin zu Elektro- und Hybridmodellen. Bei beiden Produktgruppen sieht Sinoboom zusätzliche Vorteile für den Kunden: Bei elektrischen Scherensarbeitsbühnen sei die Wartung einfacher und kostengünstiger, während Hybridprodukte eine längere Lebensdauer aufwiesen und länger ununterbrochen arbeiten könnten als rein elektrische Produkte, so das Unternehmen. Diese kombinierten Faktoren sind der Grund für die starke und wachsende Nachfrage, heißt es. Daher sind Elektro- und Hybridmodelle bei Sinoboom Entwicklungsschwerpunkte im Bühnenbereich.

Weitere Entwicklungen

Natürlich wurde auch **JCB**, erst kürzlich ins Scherensegment eingestiegen, im Frühjahr über mehrere Wochen von Corona betroffen. „Aber glücklicherweise hatten wir einen relativ hohen Lagerbestand an Arbeitsbühnen hier in Deutschland, sodass wir zu keinem Zeitpunkt Engpässe hatten“, sagt Martin Brokamp von JCB in Deutschland. „Mittlerweile hat sich die Situation wieder beruhigt, und die Lieferungen erfolgen wieder kontinuierlich“, so der Sales Manager Key Account. JCB führt nur Elektroschere im Programm. Diese decken Arbeitshöhen zwischen 6,60 und 15,80 Meter ab. Alle davon – bis auf zwei: die S2632E und S4550E –

PBs überarbeitete S225-12ES hat viele Verbesserungen erfahren



„Die Nachfrage nach Elektro/Hybrid wächst sowohl in den USA als auch in der EU, auch wenn einige Märkte wie zum Beispiel Großbritannien immer noch Modelle mit Verbrennungsmotoren für Außeneinsätze bevorzugen.“

haben auch eine Außenzulassung. „Wir sehen die Hybrid- und Elektrotechnologie nicht nur als eine Übergangslösung, sondern als längerfristige Technologie“, erklärt Brokamp und hebt dabei die Flexibilität im Einsatz für den Bediener hervor.

Ähnlich die Einschätzung bei **Imer** aus Italien. „Die Nachfrage nach Elektro/Hybrid wächst sowohl in den USA als auch in der EU, auch wenn einige Märkte wie zum Beispiel Großbritannien immer noch Modelle mit Verbrennungsmotoren für Außeneinsätze bevorzugen“, berichtet Marketingmanager Marco Maiani. Er ist zuversichtlich, dass Hybridmaschinen Letzteren bald den Rang ablaufen werden. Imer, das klingt durch, bewegt sich weiter weg von den klassischen Verbrennern. Bereits vor zehn Jahren, auf der bauma 2010, hat der Hersteller seine erste Elektroschere mit Gleichstromantrieb vorgestellt, die RT 19. Auf der bauma 2019 folgte das wechselstromgetriebene Modell IM 17220 E, mit 19 Metern Arbeitshöhe das Flaggschiff der geländegängigen Baureihe.

Das Modell hat eine Tragfähigkeit von bis zu 540 Kilogramm, wobei fünf Personen auf der Plattform zugelassen sind, wenn die Bühne abgestützt ist. Sonst – ohne Stützen – sind es drei Personen. Das Gewicht der Maschine beträgt laut Hersteller 8,6 Tonnen (wiederum ohne Stützen). Die Plattform lässt sich manuell um zwei Meter nach vorne und 90 Zentimeter nach hinten ausziehen. Zur Standardausrüstung gehören ein leistungsstarker Wechselstrom-Elektromotor mit 48V/15kW, Traktionsbatterien mit 48V/630Ah sowie ein HF-Batterieladegerät 48V/55A. „In unserem Angebot an Scherensarbeitsbühnen sticht auch die Serie IM 180 der Bi-Energy-Geländeschere hervor, die Modelle mit kombiniertem Diesel- und Elektroantrieb umfasst, die es dem Bediener ermöglichen, je nach Arbeitsumgebung das beste Motorisierungssystem zu wählen“, ergänzt Maiani. Die beiden Dual-Power-Modelle der Baureihe, IM 11180 DE und IM 13180 DE, verfügen über eine maximale Arbeitshöhe von 13 beziehungsweise 15 Metern und bieten eine Nutzlast von 500 beziehungsweise 400 Kilogramm. Stützt man die Maschinen ab, so erhöht sich die Korblast um hundert Kilogramm. >>

Skyjacks SJ9253 RT



IM 17220 E, Imers Flaggschiff
unter den Geländeschere



PRODUKTIVITÄT UM DAS DREIFACHE ERHÖHEN

Erledigen Sie mehr Arbeiten in weniger Zeit mit den neuen JLG® HC3 Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragkraft. Dank des erweiterten Arbeitsbereiches mit drei Tragfähigkeitsbereichen können diese Maschinen in jeder Zone bis zu drei Personen samt Werkzeugen in die Höhe befördern.



600AJ HC3

600S HC3

660SJ HC3

460SJ HC3

ENTDECKEN SIE UNSERE HC3-TELESKOPARBEITSBÜHNEN MIT HOHER TRAGFÄHIGKEIT

Wenn Sie größere Lasten in größere Höhen befördern müssen, bieten Ihnen die Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit von JLG verschiedene Optionen. Unser Produkt-Lineup beinhaltet Teleskoparbeitsbühnen mit hoher Tragfähigkeit der Serien 400, 600 und 800 und soll bis zum Herbst 2020 erweitert werden. Sehen Sie sich die Spezifikationen für jede erhältliche Maschine an und zögern Sie nicht, nach Informationen zu neuen Modellen zu fragen.

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com



JLG Deutschland GmbH | Max-Planck-Straße 21 | D-27721 Ritterhude/Ihlpohl (bei Bremen) | Tel: +49 (0) 421 693 500

Eine EL 14 von Kunze



Problemfall Akku

Dass sich das Geschäft bei Imer nach dem coronabedingten Lockdown im Frühjahr normalisiert und zu einem der besten Juli-Monate in den vergangenen drei Jahren geführt hat, wie Mai-ani berichtet, scheint auch anderswo der Fall zu sein. Auch die Firma Kunze aus Bruckmühl, im Scherenbereich Vertriebspartner des türkischen Herstellers **ELS**, musste zunächst einen kurzzeitigen Nachfragerückgang hinnehmen, der sich innerhalb weniger Wochen aber wieder stabilisiert hat. „Das Problem war dann allerdings: Der Import über die Ländergrenzen hat viele Unklarheiten ergeben“, schildert Charly Kunze die Situation im Frühjahr. „Obwohl es nur ein kurzer Rückgang der Nachfrage war, hat es Auswirkungen auf die komplette Lieferkette gehabt. Wann können die Transporte über die Grenzen wieder stattfinden, und gibt es dabei Verzögerungen? Hat der Hersteller Engpässe, weil Mitarbeiter fehlen? Die Auswirkungen stehen uns für Ende des Jahres noch bevor, weil ein paar Wochen fehlen beziehungsweise weil sich alles verschoben hat. Auch ist ungewiss, ob die Situation sich im Winter wiederholt“, so der Prokurist. Er ist auch einer der wenigen, der dem vermeintlichen Siegeszug der Elektromobilität noch skeptisch gegenübersteht. „Das Problem sehe ich darin, dass man immer irgendwann Strom braucht. Wenn der Akku leer ist, muss erst einmal wieder ans Stromnetz angeschlossen werden. In der Zeit kann man nicht weiterarbeiten und es dauert länger, als einfach Diesel nachzutanken“, gibt er zu bedenken. „Ich bin noch skeptisch, ob sich Hybrid/Elektro langfristig durchsetzen wird. Denn was machen wir mit den Batterien, die verschleiben? Erst muss ein besseres System her, was die Instandhaltung und Entsorgung von Batterien betrifft. Ich denke, wir werden in Zukunft weiter Verbrenner sehen, die aber wesentlich umweltfreundlicher werden. Denn die Technologie entwickelt sich in dieser Richtung auch weiter.“ <<

Der „Activ’ Screen“ an Haulottes neuen E-Scheren erleichtert Einstellungen, Diagnose und Wartung





Der neue 7-Achser Demag AC 450-7

MOBILKRANBAUER MOBILISIEREN MÄCHTIG

Egal ob auf 6, 7 oder 8 Achsen: Neue große Modelle mit höheren Traglasten und mehr elektronischen Assistenzsystemen drängen auf den Markt, allen voran der neue Demag AC 450-7. Alexander Ochs mit dem Neuesten.

Vor gut vier Jahren hat Liebherr auf der bauma 2016 mit seinem LTM 1450-8.1 für Furore gesorgt. 450 Tonnen Traglast? So manch einer rieb sich verwundert die Augen. Warum nicht ein 500- oder 600-Tonner, wurde gefragt. Nun, eine bauma später, ließ Liebherr die Antwort folgen – in Form des 650 Tonnen starken 8-Achser LTM 1650-8.1. Doch kaum anderthalb Jahre später hat der schwäbische Kranbauer seinen jüngsten Großkran aufgewertet zum 700-Tonner (der erste in Deutschland ging übrigens an den Münchner Kranvermieter BKL Baukran Logistik). Genau wie zuvor beim auf 750 Tonnen ausgelegten LTM 1750-9.1, der dank neuer Berechnungsverfahren auf 800 Tonnen Tragkraft hochgestuft wurde. Ganz so, als wäre es ein Leichtes, mal eben ein Plus von 50 Tonnen Extra-Tragkraft draufzusatteln.

Der wahrscheinlich beschwerlichere und langwierigere und auch kostspieligere Weg hin zu einem stärkeren Modell dürfte die Neuentwicklung sein. Diesen Weg ist Demag gegangen mit seinem AC 450-7, der im November enthüllt wurde. Und zwar mit dem Anspruch, neue Maßstäbe auf sieben Achsen zu setzen. Die Grundidee war, einen 7-Achser zu entwickeln, der in Sachen Kompaktheit einem 6-Achs-AT in nichts nachsteht, diesen dafür aber bei den Leistungsdaten locker topt.

Der AC 450-7 weist eine Unterwagenlänge von nur 15,99 Metern auf bei einer Gesamtlänge von 17,62 Metern und eine Stützbasis von 8,45 Metern. Das ist beim Unterwagen rund ein halber Meter mehr als beispielsweise bei Liebherrs 6-Achsern und von der Gesamtlänge her ähnlich. Zum Vergleich: Groves GMK 6400 misst 15,73 bzw. 17,53 Meter. Demags neuer AC-450 ist sogar rund 15 Zentimeter kürzer als Liebherrs LTM 1350-6.1 und noch viel kürzer als der LTM 1400-7.1. „Damit beansprucht der AC-450 auf Baustellen nicht mehr Platz als ein 6-Achser. Zugleich bietet er jedoch deutlich höhere Traglasten“, sagt der verantwortliche Produktmarketingmanager Michael Klein. Doch warum sollte es überhaupt ein 7-Achser sein? „Die Antwort ist einfach: Für die Straßenzulassung ließen sich die Zielvorgaben eines längeren Auslegers und stärkerer Traglasten nur auf sieben Achsen realisieren“, so Klein.

Während Liebherr sich also vor vier, fünf Jahren für einen 450-Tonner auf 8 Achsen entschied, belebt Tadano Demag damit im Prinzip eine alte Idee von Grove wieder: Die Wilhelmshavener setzten ebenso auf ein 450-Tonnen-Modell auf 7 Achsen, allerdings kam es kurz nach der Jahrtausendwende heraus und ist damit entwicklungstechnisch knapp 20 Jahre alt. Immer wieder ranken sich Gerüchte um eine mögliche Neuentwicklung von Grove in dem Bereich.



Sabine und Thomas Wiesbauer



Der erste LTM 1650-8.1 ging im Oktober an Mammoet

Der neue AC 450-7 verfügt über einen 80-Meter-Hauptausleger, der eine maximale Traglast von bis zu 195,5 Tonnen ermöglicht. Bei Bedarf mit einem wippbaren Hilfsausleger von maximal 81 Metern Länge erweitert werden. Die maximale Systemlänge des Krans liegt bei 132 Metern. Der wippbare Hilfsausleger ist in 3-Meter-Schritten von 24 bis 81 Meter „stückelbar“. Das patentierte Wippausleger-Rüstsysteem hat der „Neue“ von den anderen Demag Modellen AC 300-6, AC 350-6 wie auch dem Flaggschiff AC 1000-9 übernommen. Die Einzelteile der Verlängerung für die Wippe lassen sich dank zweier Systemmaße ineinanderschieben. Neben der Wippe bietet der Hersteller unter anderem auch Konfigurationsvarianten für die feste Verlängerung und sogar eine Montagespitze an.

Neues Superlift-Konzept SSL

Beim neuen AC 450-7 bringt Tadano Demag erstmals ein neues Konstruktionskonzept für den Seitlichen Superlift ein, eine Weiterentwicklung seines SSL-Konzepts: So sind die Superlift-Arme jetzt ganz vorne am Kopf des Grundkastens angebaut, sodass diese deutlich länger ausfallen und damit für höhere Traglasten gut sind. Mit 60-Meter-Hauptausleger kann der Kran in SSL-Konfiguration bei einem Radius von neun Metern 73,5 Tonnen heben. Bei 13 Metern Ausladung mit 80-Meter-Hauptmast plus SSL sind es 37,9 Tonnen. Auf 50 Metern sind es in dieser Konfiguration satte 12,8 Tonnen – „konkurrenzlos“, wie der Kranbauer sagt. Auch das Handling ist nun einfacher: Nur noch ein Seilstrang reicht für die Verbindung vom HA-Kopf zum SSL-Arm aus. Zudem werden die SSL-Arme am Hauptausleger hydraulisch verbolzt, sodass Arbeiten in der Höhe reduziert werden.

Der Durchschwenkradius wurde auf 5,60 Meter verringert – dank optimiertem Design der Gegengewichtsplatten. Das maximale Kontergewicht des AC 450-7 beträgt 150 Tonnen und setzt sich zusammen aus einer 20-Tonnen-Grundplatte und 5- oder 10-Tonnen Platten – je nach Transportlogistik. Ebenfalls praktisch: Die Grundplatte kann von vorne gerüstet werden – zum Beispiel für den Fall, dass der Transport-LKW auf einer Baustelle nur vor dem Kran platziert werden kann. Ein Kundenwunsch, wie Michael Klein berichtet.

Ein neues Assistenzsystem namens „Demag Surround View“ soll bei der Positionierung des AC 450-7 helfen. Dieses patentierte System nutzt die sechs Kran-Kameras, um die möglichen Ausfahrweiten der Abstützungen am aktuellen Standplatz sowie den Durchschwenkradi-

us anzuzeigen. „Demag Surround View zeigt auf einem Display in der Unterwagenkabine die gültigen Stützbasenlängen an. Zeitaufwändiges Ausmessen und Ausprobieren bei der Standplatzsuche wird damit stark reduziert, sodass der Kran schneller einsatzbereit ist“, erklärt Michael Klein. Das System hilft dem Kranführer auch beim Fahren, indem es potenzielle Hindernisse anzeigt. Blinkt der Fahrer, so wird die „Rundumsicht“ aktiviert. Die Kunden seien begeistert, sagt Klein.

Neben der Steuerung IC-1 Plus ist der Kran zudem bereits ab Werk mit der IC-1 Remote lieferbar, die eine Fernauslesung und -diagnose aller wichtigen Krandaten ermöglicht. Der AC 450-7 ist je nach Transportausstattung sowohl mit 12-Tonnen- als auch mit 16,5-Tonnen-Achslast verfahrbar – und zwar jeweils mit montiertem Hauptausleger. Wird dieser demontiert, sinkt das maximale Verfahrgewicht auf unter 48 Tonnen, wodurch eine flächendeckende Fahrerlaubnis beantragt werden kann. Innerhalb der 12-Tonnen-Achslast ist darüber hinaus das Mitführen der eingesicherten 3-rolligen Vario-Unterflasche möglich. Alle sieben Achsen des AC 450-7 sind gelenkt, während vier davon angetrieben werden.

Erster Käufer ist Thomas Wiesbauer. Bereits im September 2019 hatte der Geschäftsführer der gleichnamigen Firma eine Art Vorvertrag auf einer Serviette unterschrieben. Er meint: „Der AC 450-7 füllt eine Nische aus, die bisher niemand besetzt hat.“ Dass Tadano Demag sich zwischenzeitlich unter das Schutzschirmverfahren begeben hat (siehe auch S. 39 und weiter unten), ändert für ihn daran nichts: „Wir betrachten diese Entscheidung unter den gegebenen Umständen als richtig und als bestmögliche Option. An unserer Partnerschaft zu Tadano Demag halten wir daher natürlich fest“, betont er.

Liebherr hat bei seinem LTM 1650-8.1 das Erfolgsre- und -konzept des Vorgängers – seines Supersellers LTM 1500-8.1 – beibehalten: Auch der Neue ist mit zwei Teleskopauslegerlängen verfügbar, 54 Meter und 80 Meter. Die Tragkraftsteigerungen sind beeindruckend: Je nach Ausrüstung mit oder ohne Teleskopauslegerabspannung liegen sie zwischen 15 und 50 Prozent. Die nominelle Traglast beträgt 700 Tonnen. Die variable Abstützbasis *Vario Base* ist serienmäßig enthalten. Anderthalb Jahre, nachdem der Kran enthüllt wurde, sind sämtliche Prototypen-Erprobungen abgeschlossen worden. Nun sind beim schwäbischen Kranbauer die Serienauslieferungen angelaufen. Das erste Exemplar weltweit ging im Oktober an Mammoet. >>



Grove-Duo für MSG Kranendienst



Digital enthüllt hat Liebherr seinen neuen LTM 1150-5.3



Einen Kato CR-130Rf Eco sicherte sich Gruschina aus Wien

Mammoet-COO Jan Kleijn denkt da schon langfristig: „Die Leistung, Mobilität und Wirtschaftlichkeit dieses neuen Krantyps wird unsere Kranflotte bereichern und gibt uns die Flexibilität, unsere 500- und 700-Tonner schrittweise durch den neuen Liebherr 8-Achser zu ersetzen.“ Ursprünglich wollte der niederländische Schwerlastlogistiker lediglich seine LTM 1500-8.1 sukzessive tauschen. Doch als Liebherr dermaßen viel Leistung aus dem LTM 1650-8.1 herauskitzelte, war für Peter van Oostrom, Direktor Global Projects & Assets, klar, „dass wir sogar Geräte der 700-Tonnen-Klasse austauschen können.“

Eine Etage tiefer

Was tut sich unterhalb von 6 Achsen? Bei den 5-Achsern sorgt wiederum Liebherr für neuerlichen Nachschub. Auf YouTube, also rein digital, hat der Konzern mangels anderer Alternativen seinen LTM 1150-5.3 vom Stapel gelassen. Der 150-Tonner, nach dem LTM 1120-4.1 im März bereits Liebherr's zweite AT-Neuentwicklung in diesem Jahr, ist Nachfolger des Erfolgsmodells LTM 1130-5.1, von dem rund 1.500 Einheiten gebaut wurden. Der LTM 1150-5.3 ergänzt die Kranpalette der Ehinger unterhalb des 180-Tonnens LTM 1160-5.2. Mit 66 Meter Auslegerlänge – das sind zehn Prozent oder sechs Meter mehr als beim Vorgänger – hebt er im Schnitt 15 Prozent höhere Lasten, sowohl mit Maximal- als auch Teilballast. Die Leistung der Ingenieure dabei: Das niedrige Gesamtgewicht des Vorgängermodells konnte beibehalten werden. Bei zwölf Tonnen Achslast führt der Kran neun Tonnen Ballast auf öffentlichen Straßen mit. Wichtiger Unterschied zum Vorgänger: Der neue Kran hat nur noch halb so viele Motoren. Nämlich einen. Liebherr setzt auf mechanischen Antrieb des Oberwagens. Das wegfallende Gewicht des Oberwagenmotors nutzen die Entwickler eben für einen längeren Ausleger und mehr Tragkraft. Zwei Beispiele: Bei gleicher Ausfahrlänge von 60 Metern hebt der neue 5-Achser 12 Tonnen in steiler Stellung und damit 1,5 Tonnen mehr als sein Vorgänger. Bei voll ausgefahrenem Ausleger (66 Meter) hat der Neue eine Tragkraft von über neun Tonnen. Damit empfiehlt er sich für die Montage von Turmdrehkränen und Funkmasten. Mit Gitterverlängerungen erreicht der neue 150-Tonner Hubhöhen bis 92 Meter und Ausladungen bis 72 Meter. Geschäftsführer Christoph Kleiner erklärt: „Als flexibler Allrounder schmückt der LTM 1150-5.3 wie ein Juwel jede Kranflotte: Er verfügt mit seinen 66 Metern über den längsten Ausleger dieser Kranklasse und ist auf Augenhöhe mit Krantypen in der 200-Tonnen-Tragkraftklasse.“

Und noch etwas ganz Neues bringt Liebherr mit dem LTM 1150-5.3: ballastierbare Hakenflaschen. Einerseits müssen diese schwer (genug) sein, um das sichere Spulen der Hubwinde zu gewährleisten. Andererseits sollten sie für den Transport am Kran und für hohe Nettolasten beim Heben so wenig Gewicht wie möglich auf die Waage bringen. Die Lösung: Durch Gewichtsplatten, die auf beiden Seiten der Hakenflasche angebracht werden, wird es möglich, das Gewicht der Flasche zu verändern und so bestmöglich an die jeweilige Situation anzupassen. So wiegt beispielsweise eine 3-rollige Hakenflasche, die in dieser Kranklasse bisher 700 Kilogramm auf die Waage bringt, nur noch 500 Kilogramm – kann aber bei Bedarf problemlos und schnell auf 700 Kilogramm aufgerüstet werden. Verfügbar ist das neue System für 1- bis 7-rollige Hakenflaschen. Sie passen sowohl für Krane mit 19- als auch mit 21-Millimeter-Seil. Die Gewichte untereinander sind austauschbar. Christoph Kleiner: „Da ist unseren Ingenieuren ein einfacher, aber genialer Schachzug gelungen, denn somit kann auch hier beim Einsatz noch flexibler reagiert werden.“ >>

Den Fortschritt erleben.



Mobilkrane von Liebherr

- Spitzenträgerkräfte in allen Leistungsklassen
- Lange Teleskopausleger mit variabler Arbeitsausrüstung
- Hohe Mobilität und kurze Aufbauzeiten
- Umfassende Komfort- und Sicherheitsausstattung
- Weltweiter Service vom Hersteller

Liebherr-Werk Eching GmbH
Postfach 1361
89582 Eching/Do.
Tel.: +49 7391 502 0
E-Mail: info.lwe@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

Grove greift

Mitbewerber Grove freut sich über den Erfolg seiner Modelle auf drei, vier und fünf Achsen. „Insbesondere bei den größeren Kranen, bei denen kein Gegengewicht innerhalb der 12 Tonnen Achslast mitgenommen werden kann, überzeugt Grove mit den längsten und stärksten Auslegern im Markt“, meint Produktmarketing-Direktor Andreas Cremer. „Dies ist bei dem auf der bauma 2019 vorgestellten GMK5250XL-1 zu sehen, aber auch der GMK6300L-1 und der 400-Tonner von Grove sind bekannt für ihre Auslegerlänge sowie -stärke.“ Das scheinen auch die Verantwortlichen bei MSG Krandienst so zu sehen. Nachdem der GMK5250XL-1 schon auf der Messe damals in MSG-Farben ausgestellt wurde, kam in diesem Jahr ein Trio aus Wilhelmshaven hinzu. Nach einem GMK6300L-1 im Februar folgten Ende Oktober ein GMK 4100L-1 und ein GMK 5150L – für den MSG-Hauptstandort in Kehl. Der GMK5150L löst seinen Vorgänger, einen GMK5130-2, ab – nach guten Erfahrungen mit ebendiesem Modell am Standort Freiburg, wie Geschäftsführer Björn Jatz erläutert: „Der Grove GMK5150L läuft zuverlässig, wir haben sehr gute Erfahrungen mit seiner Leistungsfähigkeit – dem 60-Meter-Mast und der Tragfähigkeit von 11,8 Tonnen am langen Hauptausleger – gemacht, sodass unsere Kaufentscheidung schnell wieder auf einen GMK5150L gefallen ist.“ Der neue GMK5150L punktet mit einigen Extras: Alufelgen, das Birdview 270-Grad-Rundumkamera-System und eine 17,8 Meter lange hydraulische Doppelklappspitze. „Die Spitze kommt beispielsweise im Stahlwerk zum Einsatz, wenn wir besondere Filterwechsel an Schornsteinen vornehmen oder Dacharbeiten auf weiten Entfernungen geleistet werden. Da brauchen wir die starken Traglasten sowie die große Reichweite, die uns der 150-Tonner von Grove bietet“, so Björn Jatz. Der GMK4100L-1, bereits der zweite bei MSG, hatte das Werk in Wilhelmshaven bereits vor der offiziellen Kranübergabe verlassen, um zu seinem ersten Einsatz, einer Baukranmontage in Freiburg, zu fahren. Auch die neuen 3-Achser wie der GMK3050-2 mit 50 und der GMK3060L mit 60 Tonnen Traglast laufen Cremer zufolge gut. Auf den Straßen Deutschlands, Österreichs, Frankreichs, Spaniens, Norwegens und den Niederlanden sind bereits zahlreiche Modelle dieser kompakten Taxikrane unterwegs.

Neuheiten und Neuigkeiten

Im niedrigeren Traglastsegment hat Kato zwei Modelle mit Elektropower neu im Portfolio, den CR-130Rf und den CR-200Rf. Mit einer Tragkraft von 13 Tonnen auf 1,7 Metern beziehungsweise 20 Tonnen auf 2,5 Metern empfehlen sich diese Elektromodelle besonders für Inneneinsätze. Die sogenannte Eco-Version bietet einen dualen Antrieb: Diesel und Elektro. Dank E-Pack und Schnellkupplungssystem lässt sich der Kran jeweils schnell umrüsten: ‚mit Elektro, ohne Emissionen‘ oder ‚ohne Elektro, dafür mit mehr Platz‘. Das erste Eco-Modell von Kato, ein CR-130Rf mit Elektroantrieb, ist jüngst an Gruschina Transporte und Vermietung in die österreichische Hauptstadt ausgeliefert worden. Das Unternehmen setzt schon seit Jahren einen Kato MR-130 ein, und so wusste der neue CR-130Rf mit variabler Abstützbasis und zusätzlicher Schwerlastspitze ebenfalls zu überzeugen.

Ein anderes Konzept, das viele Hersteller verfolgen, ist das der LKW-Aufbaukrane. Sie setzen ihren Kranoberwagen auf handelsüblichen LKW mit 3, 4 oder 5 Achsen – wie beispielsweise die italienischen Hersteller Idrogru und Marchetti. Idrogru bietet, angefangen beim 90-Tonner KT90.23, ein Dutzend Modelle bis hinauf zum 300-Tonner KT300.25. Mit seinem neuen französischen Vertriebspartner SNM präsentierten sich die Italiener zuletzt auf den JDL in Beaune. Jüngster Neuzugang bei Marchetti ist der MTK 180L mit 180 Tonnen Tragkraft und einem Lastmoment von 400 mt. Er lässt sich auf die meisten LKW-Chassis aufbauen und verfügt über einen sechsteiligen Teleskopausleger von gut 36 Meter Länge. Mit Gitterspitze sind 53 Meter drin. Der 180-Tonner wird mit 80-Tonnen-Hakenflasche und dreiteiligem Gegengewicht von 11,6 Tonnen ausgeliefert.

Wirtschaftliche Lage

Die Rahmenbedingungen für Hersteller könnten günstiger sein als derzeit. „Aufgrund der aktuellen Lage und den Herausforderungen sowie der Unsicherheit, die die weltweite Pandemie mit sich bringt, blicken Kranbetreiber mit Vorsicht in die Zukunft“, berichtet Andreas Cremer. Er geht davon aus, dass die wirtschaftlichen Auswirkungen vor allem 2021 zu spüren sein werden. „Und es bleibt abzuwarten, wie sich die Auftragslage in der Bauindustrie und Neuinvestitionen in Infrastrukturprojekte entwickeln werden. Hiervon hängt letztlich auch ab, wie die Kaufentscheidungen für Neukrane ausfallen werden.“

Das könnte auch für Tadano/Demag zum Prüfstein werden. Als einer der Gründe oder Hintergründe dafür, dass die beiden Kranhersteller Tadano Demag und Tadano Faun unter den Schutzschirm geschlüpft sind, führt der deutsch-japanische Konzern neben der stärkeren Konkurrenz „seit geraumer Zeit schrumpfende Märkte“ an. Dem allerdings widerspricht Liebherr energisch, wie Sprecher Wolfgang Beringer sagt: „Die Aussage ‚seit geraumer Zeit schrumpfende Märkte‘ können wir nicht bestätigen. Der Weltmarkt der All-Terrain-Krane ist durch die Wirtschaftskrise von über 3.500 Kranen im Jahr 2008 – ein extrem hohes Niveau – auf unter 2.000 Geräte im Jahr 2010 zurückgegangen, hat sich dann aber wieder auf jährlich rund 2.500 Krane stabilisiert. Seit 2018 gab es dann sogar ein Wachstum auf über 3.100 Geräte im Jahr 2019. Für 2020 gingen wir, ohne den Einfluss der Corona-Pandemie, von einer Seitwärtsbewegung auf hohem Niveau aus.“ Der Auftragsbestand in Ehingen befinde sich aktuell auf gutem Niveau, sagt er. Was Jens Ennen von Tadano/Demag sagt, lesen Sie im Interview rechts. <<



Der Idrogru KT163 mit 90 Tonnen Traglast auf den JDL 2020

VIEL ARBEIT UND ÜBERZEUGUNGS-ARBEIT NÖTIG



Herr Ennen, wie waren die letzten anderthalb Monate für Sie persönlich – seitdem Sie angekündigt haben, dass Tadano Demag und Tadano Faun den Schutzschirm aufspannen wollen?

Sehr arbeitsreich und anstrengend, aber das war auch so zu erwarten. Die Entscheidung, das Schutzschirmverfahren zu beantragen, ist uns nicht leichtgefallen und war natürlich sorgfältig zwischen der Geschäftsführung und unserer Mutter Tadano Japan abgestimmt. Ich denke nach wie vor, dass es in dieser Situation ein notwendiger, alternativloser Schritt war und wir damit jetzt insgesamt auf dem richtigen Weg sind.

Wir haben ein Sanierungskonzept entwickelt und sind auch sehr schnell in die Konsultationen mit den Arbeitnehmervertretern eingestiegen. Diese dauern auch weiterhin an. Wir erleben die Verhandlungen als sehr konstruktiv. Ich denke, jedem ist klar, dass sich etwas ändern muss.

Außerdem war und ist es eine unserer Prioritäten, die Belegschaft an beiden Standorten auf dem Laufenden zu halten. Große Mitarbeiterversammlungen waren ja auf Grund der Corona-Situation nicht möglich. Wir versuchen per Video-Botschaften, E-Mail-Updates und Aushängen die Mitarbeiter über die Entwicklungen zu informieren. Ich treffe mich auch regelmäßig mit kleinen Gruppen von Mitarbeitern – unter Beachtung der AHA+L-Regeln –, um Feedback zu bekommen. Das ist mir sehr wichtig, denn wir befinden uns ohne Frage in einer Ausnahmesituation, und es ist wichtig, dass alle im Unternehmen an einem Strang ziehen und motiviert bleiben.

Anfang Oktober haben die beiden Kranhersteller Tadano Demag GmbH (TDG) und Tadano Faun GmbH (TFG) ein Schutzschirmverfahren beim Amtsgericht Zweibrücken beantragt. Seitdem wird daran gearbeitet, das Unternehmen unter eigener Leitung umzustrukturieren. Den Fragen von Alexander Ochs stellt sich Jens Ennen, CEO beider Firmen.

Als Sie Ihren Job zur bauma 2019 angetreten haben, war Ihnen damals die Schwere der Aufgabe bewusst?

Die Zusammenführung von zwei Unternehmen ist keine einfache Aufgabe. Mir war sehr wohl bewusst, dass da viel Arbeit und auch Überzeugungsarbeit auf mich zukommt; dass es Umstrukturierungen geben muss. Und dass Veränderung auch immer unangenehm ist. Man muss die Leute mitnehmen. Ich war aber davon überzeugt, dass die Integration von Demag für die Tadano Gruppe ein richtiger und wichtiger Schritt ist. Und das bin ich immer noch.

Mit der Corona-Pandemie konnte zu dieser Zeit natürlich keiner rechnen. Wir hatten bis dahin bei den Integrationsmaßnahmen ein gutes Tempo vorgelegt und haben ja auch während des Lockdowns weiter an diesen Projekten gearbeitet. Aber die äußeren Umstände können wir nur bedingt beeinflussen. Es hat sich immer mehr herauskristallisiert, dass wir schnell agieren müssen, um aus dieser Phase gestärkt rauszugehen.

Es heißt, nun gelte es, alte Zöpfe abzuschneiden, verkrustete Strukturen aufzubrechen. Was ist damit gemeint – auch zuvor unter anderen Vorzeichen ausgehandelte Arbeitsplatzgarantien?

Die im Rahmen der Demag-Übernahme zugesicherten Arbeitsplätze wurden 2019 wie vereinbart übernommen. In den vergangenen Monaten und seit der Akquisition der Demag haben sich die Marktbedingungen aber rapide verschlechtert. Tadano Demag und Tadano Faun sehen sich seit geraumer Zeit mit schrumpfenden Märkten und zunehmendem Wettbewerbsdruck konfrontiert. Die damit einhergehenden wirtschaftlichen Herausforderungen haben sich zuletzt aufgrund der Corona-Krise deutlich verschärft und können trotz Kurzarbeit und anderer getroffener Maßnahmen aktuell nicht ausreichend abgedeckt werden.

Welche Einschnitte sind konkret geplant? Welche Bereiche und Funktionen sind betroffen?

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir keine Aussagen zu operativen Einzelmaßnahmen treffen. Wir prüfen ergebnisoffen alle Optionen und mögliche Lösungen, die dazu beitragen, Tadano Demag und Tadano Faun zukunftsfähig aufzustellen. Wie gesagt, befinden wir uns dazu in Konsultationen mit den Betriebsräten. Über den Inhalt dieser Gespräche haben beide Seiten Vertraulichkeit vereinbart. Sobald wir in den Verhandlungen konkrete Ergebnisse und eine Einigung erzielen, werden wir diese in Abstimmung mit den Arbeitnehmervertretern, dem Generalbevollmächtigten und dem Sachwalter kommunizieren.

Was sagen Sie Ihren Kritikern oder denjenigen, die diesem Weg skeptisch gegenüberstehen?

Das Schutzschirmverfahren ist alternativlos. Vor dem Hintergrund der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen beschäftigt sich das Management seit mehreren Monaten mit verschiedenen Optionen, um die Unternehmen zu restrukturieren. Wir haben uns nach umfassender Abwägung, und natürlich in enger Abstimmung mit der Muttergesellschaft Tadano zu dem aktuell laufenden Verfahren entschlossen.

Bis wann wollen Sie alles umgesetzt haben?

Der Sanierungsplan muss in den ersten drei Monaten des Verfahrens fertiggestellt und am 31. Dezember 2020 dem Gericht vorgelegt werden. Wir rechnen damit, das Verfahren im Laufe des Monats März 2021 abschließen zu können.

VON KLEIN BIS GROSS

Material und Maschinen wollen an ihren Einsatzort. Welche Transportlösungen für die Branche zu finden sind, fasst Kran & Bühne zusammen.

Es gibt nichts, was nicht von A nach B will. In der Branche sind dies Baumaschinen oder Teile ebenselbiger, wie die Ausleger von Mobilkränen oder Teile eines Turmdrehkranes. Aber auch schwere oder übergroße Lasten gehören zum täglichen Geschäft. Ein Innovationstreiber für die Transportbranche war zweifelsohne die Windkraft. Zwar ist der Rotor eines Windrads im Vergleich mit einem Umspannwerk oder Brückenelement nicht übermäßig schwer, aber die Länge und vor allem der Einsatzort sind herausfordernd.

Prinzipiell ist es um die Windkraft in den letzten Monaten etwas ruhiger geworden, aber dennoch drehen sich nicht nur die Rotoren. Der Aus- und Umbau der Windkraft geht nach wie vor weiter. Dem entsprechend beschäftigen sich auch etliche Unternehmen, wie zum Beispiel der Großraum- und Schwerlastlogistiker Universal Transport (UTM), mit dem Thema. Zuletzt haben hat der Logistiker mit Sitz in

Paderborn seinen Fuhrpark zur Beförderung von Bauteilen für Windkraftanlagen mit 62 **Goldhofer**-Achslinien vom Typ THP/SL-S (285) ausgestattet. Neben einer Ladefläche mit drei Metern sowie einem Achsabstand von 1,5 Metern, spielten Faktoren wie das geringere Eigengewicht, das höhere Biegemoment sowie eine uneingeschränkte Kombinationsfähigkeit innerhalb der Goldhofer-SL-Familie eine investitionsentscheidende Rolle. „Mit dieser individuell auf uns zugeschnittenen Modullösung können wir auch sehr lange und schwere Lasten über anspruchsvolle Strecken zuverlässig zu den jeweiligen Baustellen liefern – und das auf ebenso schnelle wie wirtschaftliche Weise“, sagt Markus Frost, Geschäftsführer der Universal Transport. „Wir sind ebenso erfreut wie stolz über den neuen Geschäftsabschluss mit Universal Transport, zeugt er doch von äußerst hohem Vertrauen in unsere Produkte und Dienstleistungen. Zudem bestärkt uns das, unsere Entwicklungserfolge in Richtung weniger Eigengewicht, mehr Sicherheit, schnellere Montage und rascherer Transport weiter voranzutreiben“, fügt der Vorstand Transport Technology der Goldhofer AG, Rainer Auerbacher, an.

Das Portfolio bei Goldhofer umfasst weitere Bereiche. So ist im Frühjahr die Produktreihe „Stepstar“ neu vorgestellt worden. Dies ist eine neue Generation nachlaufgelenkter Sattelaufleger. Die drei- bis fünfsachsigen Auflieger bieten Transportunternehmen laut Goldhofer ein hervorragendes Nutzlast-Eigengewichts-Verhältnis. Zudem seien die neuen Sattelaufleger standardmäßig mit robusten und wartungsarmen Premium-Komponenten ausgestattet. Ersatzteile sind aufgrund ihres hohen Standardisierungsgrads im Bedarfsfall schnell und leicht zu beschaffen, ist man sich beim Hersteller sicher. In Kombination mit dem leichten Gummibelag von „Traffideck Go“ kann auch mit weniger Zurrketten höchste Sicherheit für den Bediener, als auch im Straßenverkehr ermöglicht werden. Mit den optionalen Rungentaschenleisten auch auf dem Schwanenhals lassen sich Anbauteile wie Baggerlöffel einfach und sicher formschlüssig verzurren.



Thyssenkrupp Marine setzt für den innerbetrieblichen Transport auf SPMT von Scheuerle



Pendelachs-Semi-Tieflader sind das „täglich Brot“ bei Broshuis

Auch **Scheuerle** aus Pfedelbach hat sich dem Thema Windkraft schon lange verschrieben, nicht nur, aber auch. Das „Rotor-Blatt-Transport-System“ (RBTS) des Unternehmens hat beim *Trailer Innovation Award* in der Kategorie Chassis den ersten Platz belegt und erhält den Titel *Trailer Innovation 2021*. Jury-Mitglied Philipp Bönders von der Fachzeitschrift *KFZ-Anzeiger* begründet dies: „Es ist einfach und schnell zu beladen dank der innovativen Windflügelaufnahme, die sich nach dem Plug-and-Play-Prinzip verwenden lässt.“ Daher spare der Transport mit dem RBTS dem Fahrzeugbetreiber Zeit und Geld. Zudem sei es aufgrund seiner intelligenten Konstruktion multifunktional einsetzbar. Es könne Rotorblätter unterschiedlicher Hersteller sicher aufnehmen. Der große Hub des robusten Pendelachsen-Fahrwerks ermögliche dem RBTS auch das sichere Befahren von Strecken abseits befestigter Wege, wie sie auf dem Weg hin zu Windkraftparks üblich sind. Immer leistungsfähigere Windkraftanlagen benötigen immer größere Rotorblätter. Ausführungen mit einer Länge von 80 Meter und mehr müssen zu den Windparks transportiert werden. Auf diese Anforderung hin hat Scheuerle das RBTS entwickelt. Zusammen mit Windradhersteller Vestas hat Scheuerle die Fahrzeugkombination aus Zweiachs-Jeep-Dolly mit Freidrehrichtung sowie einem Vierachs-Nachläufer konstruiert. Die Flügelwurzel wird mit Hilfe einer Schnellkupplungslösung direkt vom Boden aufgenommen. Eine spezielle Klammer fixiert die Spitze des Windflügels. Anders als bei herkömmlichen Systemen sind dabei nur wenige Hilfsmittel nötig.

Scheuerle ist darüber hinaus auch für seine SPMT-Modelle bekannt. Zuletzt hat Thyssenkrupp Marine Systems SPMT-Achslinien beschafft, um den innerbetrieblichen Transport von Bootsektionen effizient abzuwickeln. „Wir haben uns ganz gezielt für SPMT-Achslinien von Scheuerle entschieden“, erklärt Meik Philipps, Produktmanager Geschäftsbereich U-Boote bei Thyssenkrupp Marine Systems. Die Marinesparte des Stahlkonzerns befördert mit den beiden sechssachsigen SPMT-Transportmodulen überwiegend großvolumige GFK-Bauteile mit jeweils rund vier Tonnen Gewicht sowie Großkomponenten unterschiedlicher Gewichte auf dem Werksareal. Die schwersten vorausgerüsteten Schiffssektionen mit bis zu 250 Tonnen gelangen auf bis zu zehn SPMT-SL-Achslinien zur Weiterverarbeitung. Dazu werden sie auf unterschiedlichen Transportgestellen wie den sogenannten Wiegen, den schweren Pallungsträgern oder Jumbo-Paletten befördert. Thyssenkrupp Marine Systems hat bereits SPMT und SPMT SL (Split Type) Module bei Scheuerle gekauft. Die SL-Version lässt sich für den Transport unter anderem von Schiffssektionen aus der Mitte bedarfsgerecht verbreitern. Z180 Power Pack Units erzeugen die Antriebsleistung für die selbstfahrenden Transportmodule. Für die Zukunft plant das Unternehmen die Beschaffung weiterer SPMT-Achslinien und PPU bei Scheuerle.

Die Marke „MAX Trailer“ von **Faymonville** wird weiter ausgebaut. Ab sofort kann der Kunde aus dem modularen Baukasten heraus Tiefbetten der Serie MAX510 mit Pendelachsen konfigurieren. Die Achstechnologie ist für den Einsatz bei schwierigen Strecken- und Geländebedingungen ausgelegt. Ein Gesamthub von 600 Millimeter sorgt für einen hohen Ausgleich zwischen den einzelnen Achsen. Die Pendelbewegungen fangen Unebenheiten auf und halten das Fahrzeug stabil im Gleichgewicht. Bei Kurvenfahrten und verwinkelten Baustellenzugängen sorgen 60 Grad Einschlagwinkel für eine sehr gute Manövrierbarkeit. Der abfahrbare Schwanenhals beim MAX510-Tiefbettauflieger ermöglicht eine Beladung von vorne. Die Variante mit Pendelachsen bildet nun einen weiteren Baustein innerhalb der „MAX Trailer“-Produktpalette. Durch den modularen Aufbau der Trailer-Fahrzeuge der MAX-Reihe wird auf einen sehr hohen Anteil von gleichen Teilen zurückgegriffen, was sich positiv für den Kunden bei der Bestellung von Ersatz- und Verschleißteilen niederschlägt.

„Wir bauen täglich Semi-Tieflader auf Pendelachsen und sind daher der größte Hersteller von Pendelachs-Semi-Tieflader“, heißt es aus dem Hause **Broshuis** und definiert auch gleich den Begriff Pendelachs-Semi-Tieflader: dies ist ein Auflieger, der mit Pendelachsen ausgestattet ist, ein Tieflader mit diesem Achsentyp wird hydraulisch gelenkt und hydraulisch gefedert. Da Pendelachsen eine höhere Nutzlast haben als durchgehende Achsen, kann mit einem Pendelachs-Semi-Tieflader mit der gleichen Anzahl auch schwerere Lasten transportieren. Broshuis baut für das Militär verschiedener Länder. „Dank des Großauftrags von nicht weniger als 170 Stück 8-achsigen Pendelachs-Semi-Tieflader für die US-Armee und 42 Stück für die dänische Armee konnte Broshuis seinen neuesten PL2 Pendelachs-Semi-Tieflader bis zum Äußersten testen lassen. Eine einzigartige Situation und auch eine einzigartige Chance für das Familienunternehmen aus Kampen“, sagt Pieter-Bas Broshuis. Der Firmeninhaber führt fort: „Wir haben drei Prototypen hergestellt, die in Amerika ausführlich getestet wurden. Das US-Militär ist nur mit dem Besten zufrieden, sie gehen kein Risiko ein. Dank dieser Tests konnten wir unseren PL2-Semi-Tieflader weiterentwickeln. Dies war eine sehr außergewöhnliche und großartige Gelegenheit, die Qualität auf ein noch höheres Niveau zu heben. Unsere Kunden können davon optimal profitieren.“ Dieser neue PL2-Pendelachs Semi-Tieflader wurde mit den neuesten Computeranalysen entwickelt, die es Broshuis ermöglichte, den Auflieger leichter zu machen oder an bestimmten Stellen zu verstärken. Der neue PL2 ist mit einer Federung ausgestattet, die einen Hub von 600 Millimeter aufweist und über die Funkfernbedienung bedient werden kann. In der PL2-Serie stehen standardmäßig Modelle mit fünf bis zehn Achsen zur Auswahl. >>





Markus Frost (untere Reihe, 3. v.l.) und Rainer Auerbacher (untere Reihe, 4. v.l.) im Kreise von Universal Transport- und Goldhofer-Mitarbeitern bei der Auslieferung der ersten THP/SL-S-Module

» „Die letzten Monate hat das Unternehmen **Bickel-Tec** aus dem badischen Rheinau-Helmigen genutzt, um seine Transportlösungen mit Aufbauten und Sattelaufleger für den Transport von Arbeitsbühnen entscheidend zu verbessern“, erklärt der Geschäftsführer Gerd Körber. So wurde für den 2-, 3- und 4-Achser-LKW ein völlig neues konstruktives Aufbau-Konzept entwickelt, das mit erheblichen Gewichtseinsparungen und einem optimiertem Schweißverfahren verbunden war. Am Einsatz des hochlegierten Konstruktionsstahls Domex 700, der sich durch hohe Festigkeit und Zähigkeit auszeichnet, wurde festgehalten. Durch den Einsatz einer 12-Kanal-Funkfernverbindung ist es zudem auch möglich geworden, mittels Funk unter anderem die Rampen und Rampenspitzen zu bedienen, ebenso den Seitenschub und die Abstützungen. Wer die Neuheit selbst in Augenschein nehmen will, kann eines dieser Fahrzeuge, aufgebaut auf einem Mercedes Actros-Grundfahrzeug, für die nächsten vier bis fünf Mo-

nate im BIC-Center von Mercedes Trucks in Wörth sehen, Probefahrten inklusive. Parallel dazu arbeitet Bickel-Tec zusammen mit einem Fahrzeughersteller aus der Region an einem 3D-Konzept, um auch den Sattelaufleger völlig neu zu überarbeiten und zu modifizieren. Des Weiteren hat das Unternehmen erstmalig die Reibbeiwerte beider Plattformen und die Zurrpunktweite der Befestigungsösen durch ein Forschungsinstitut aus Bremen fachwissenschaftlich mit sehr positiven Ergebnissen berechnen lassen. Damit konnte Bickel-Tec nach eigenem Bekunden als wohl erster Aufbauhersteller den regelmäßigen Forderungen der Berufsgenossenschaft und besonders der BAG gerecht werden.

In den Bereich Komplettpaket kann man das nächste Beispiel einordnen. **Blomenröhr Fahrzeugbau** und ihr Schwesterunternehmen **Birco Bremstechnik** aus dem westfälischen Geseke haben sich auf den Aufbau von kleinen Ladekrane der Marke Palfinger auf Elektroschleppern oder auch Tandem-Tiefladern spezialisiert und schon einige Projekte mit speziellen Kundenanforderungen umsetzen können. Aufgebaut wird bei den Schleppern auf Geräte von Linde oder Still, bei den Tiefladern auf Modelle von Blomenröhr. Mit den Schleppern lassen sich Lasten bis 1.700 Kilogramm bewegen und auf- beziehungsweise abladen. Auf Wunsch kann die Ladefläche mit Alu-Bordwänden versehen werden, um das Herabfallen von Ladung zu verhindern. Für die Standsicherheit des Elektroschleppers sorgen zwei teleskopierbare Stützen. Die Schlepper können auch eine Straßenzulassung bekommen. Bei den Tiefladern können auf einer Baustelle Materialien bis zu zwei Tonnen geladen werden und verfahren werden. Auch können über die eingeschobenen Alu-Verladeschienen natürlich auch Baumaschinen geladen werden.



Bickel-Tec hat ein völlig neues konstruktives Aufbaukonzept entwickelt



Bei Fliegl gibt es Telesattel in XXL



Seinem Panther hat Doll zum 10-Jährigen einige neue Features verpasst



Die Marke „MAX Trailer“ von Faymonville wird weiter ausgebaut

Fliegl Trailer führt ein umfangreiches Portfolio an Transportmöglichkeiten. Dazu gehören auch Telesattel. Eine weitere Innovation in Sachen Ladelänge ist laut Unternehmen der Telesattel XXL. Seine Gesamtlänge von 13,85 Meter kann durch das Mittelteleskop um bis zu vier Meter erweitert werden. Alle 500 Millimeter ist das Mittelteleskop arretierbar. Der zusätzliche Heckausschub ermöglicht die Verlängerung der Ladefläche um weitere 1,5 Meter. Bis zu 22 Meter lange Ladung kann der Trailer mit seinem intelligent konstruierten Konzept transportieren. Das macht sich vor allem im Eisen- oder Stahltransport bezahlt. Ermöglicht wird dies durch eine durchdachte Achskonfiguration. Die Achsen sind so positioniert, dass die Antriebsachse nicht überladen wird, bekräftigt das Unternehmen. Ein weiterer großer Vorteil ist das Leergewicht des Telesattels. Mit nur acht Tonnen Eigengewicht kommt das ausziehbare Plateau im Vergleich zum Wettbewerb mit einer Nutzlastplus von bis zu drei Tonnen daher. Gesichert wird die überlange Ladung mit Steckungen, deren Rungentaschen im Außenrahmen, in den Längs- und Querträgern sowie im Boden

eingelassen sind. Das „Fliegl Load Lock Profil“ zur Spanngurteinhängung und weitere 13 Paar an den Rahmen angeschweißte Haken runden das Ladungssicherungsportfolio durch mögliche Querverspannung ab.

Seine Achstechnologie unter dem Namen „Panther“ führt in diesem Jahr **Doll Fahrzeugbau** mit der Einführung des neuen Sattelauflegers Tiefbett X fort. „Wir hatten dabei nicht nur das optimierte Handling für den Bediener im Blick. Mit dem intelligenten und leistungsstarken Trailer-Management-System *Doll Connect* hieven wir unser Tiefbett auf ein völlig neues Level im Schwertransport,“ betont Renato Ramella, Geschäftsführer von Doll Fahrzeugbau. „Die Baureihen der neuen digitalen Generation setzen nach wie vor auf unsere nutzlastoptimierte Stahlkonstruktion, die führende Achstechnologie Doll Panther oder die robuste Doll vario Achse. Diese haben sich weltweit bereits tausendfach im Einsatz bewährt.“



Hüffermann setzt auf Tieflader von Nootboom

komplett – maßgeschneidert – zuverlässig!



ZANNER
FAHRZEUGBAU GMBH

ZANNER Tieflader:
für mehr Effizienz beim
Be- und Entladen von Arbeitsbühnen,
Staplern und anderen Sondermaschinen!

innovativ - bedarfsgerecht - zeitsparend

ZANNER Fahrzeugbau GmbH ■ Industriestraße 2 - 95502 Himmelkron
Tel: 09227 9429-0 ■ E-Mail: info@zanner.de - www.zanner.de



Ein Unternehmen der Bavaria Fahrzeugbau Gruppe

*Wir sagen Danke für 2020 und wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest*



+49 421 387 610

www.cargotransbremen.de

CARGOTRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH



Aufgebaut auf Scania: der neue Plattformaufbau von Junghanns für Stabel Arbeitsbühnen

» Reichlich neue Technik steckt dabei in dem Auflieger. So zum Beispiel das Assistenzsystem EEP, das mit dem vollautomatischen und positionsunabhängigen Einspuren der neuen Tiefbetten punktet. Der Auflieger wird damit nach dem Lenkvorgang eingespurt, ohne die Zugmaschine erst gerade ziehen zu müssen. Vielmehr ermittelt die Doll EEP den korrekten Lenkeinschlag der Fahrwerkachsen automatisch über den Abgleich des Knickwinkels zwischen Zugmaschine und Auflieger. Die Basis dafür bildet das Bedien- und Steuerungssystem *Doll Tronic*, mit dem sich alle Trailerfunktionen über separate Keypads am Heck und Schwanenhals ausführen lassen.

Die Transportlösungen von **Nooteboom** sind in der Branche wohlbekannt. So hat Hüffermann Krandienst mit Sitz in Wildeshausen Neuzugänge vom Hersteller aus den Niederlanden erhalten. Die jüngste Investition umfasst insgesamt vier neue Euro-PX-Tiefbetten mit Pendelachstechnologie, zwei Euro-47-02(P) 2-Achs-Tiefbett und zwei Euro-119-35(ICP) 5-Achs-Tiefbett mit 3-achsigem Interdolly. Alle vier Einheiten sind mit einem auf über zwölf Meter teleskopierbarem Ladebett ausgerüstet. „Diese Fahrzeuge haben wir besonders für den europaweiten Transport von Maschinen hinzugekauft“, erklärt Jens Rolfes, Leiter Großraum- & Schwertransporte bei Hüffermann. Mit den Neuzugängen könne noch individueller auf Speditionsanfragen eingegangen werden. Der Euro-Tiefbettauflieger mit fünf Pendelachslinien und 3-achsigem Interdolly bietet eine Nutzlast von bis zu 75 Tonnen. Mit dem 8-Achs Tele-Semitieflader werden Nutzlasten bis zu 88 Tonnen ermöglicht.

Das eine Modell gibt es bei **Beko** nicht. Wer bei dem Hersteller für Auflieger und Transportanhänger sein Modell sucht, kann es auch selbst auf der Webseite konfigurieren. Von der Achsenanzahl über den Aufbau und dem Bodenbelag bis hin zur Rampe und vielem mehr. Dabei bringt das Unternehmen rund um Geschäftsführer Bernd Kodweis und seinem Team über 25 Jahre Erfahrung im Auf- und Umbau von Transportfahrzeugen mit.

Ebenfalls seit Jahren ein in der Branche bekannter Name ist **Zanner** Fahrzeugbau. Anfang des Jahres hat das Unternehmen zusammen mit Albert Fahrzeugbau eine Holding unter dem Namen Bavaria Holding gegründet. Die Firmengruppe mit Sitz in Wendelstein ist mit einem Umsatz von etwa 25 Millionen Euro und 140 Mitarbeitern an vier Standorten Anbieter von kundenspezifischen Aufbaulösungen für Nutzfahrzeuge im nördlichen Bayern. Die Unternehmen entwickeln, fertigen, montieren, individualisieren und warten LKW-Aufbauten, unter anderem Ladekrane, Kipper und weitere maßgeschneiderte Transportlösungen für Logistiker, das Baugewerbe und kommunale Einrichtungen. „Die Digitalisierung, die Elektromobilität und der Fachkräftemangel sind für uns nicht nur Schlagworte, sondern Themen, die uns ganz konkret beschäftigen. Nach inten-

siven Gesprächen haben wir Gesellschafter der Albert Fahrzeugbau und der Zanner Fahrzeugbau deshalb beschlossen, gemeinsam diese großen Veränderungen anzugehen und beide Firmen unter dem Dach der Bavaria Fahrzeugbau Holding GmbH zusammenzuführen. Mit diesem Schritt sichern wir die Zukunft unserer beiden Unternehmen“, erklärt Mario Borchert, Geschäftsführer von Albert Fahrzeugbau. „Und für unsere Kunden heißt dies, dass wir mehr Manpower haben und schneller Aufträge erledigen können, sei es in der Entwicklung, der Montage oder im Service.“ „Der Zusammenschluss hilft uns auch, Mitarbeitern bessere Perspektiven zu bieten, versierte Fachkräfte zu finden und als adäquate Nachfolger zu binden“, ergänzt Klaus Seifert, geschäftsführender Gesellschafter von Zanner Fahrzeugbau. „Wir sind schließlich nicht mehr die Jüngsten. Und die teilweise sehr wartungsintensiven LKW-Aufbauten, wie beispielsweise mit hydraulischem Ladekran, wollen langfristig gut betreut sein. Hier stehen wir in Verantwortung gegenüber unseren Kunden, denen wir mit einer geordneten Nachfolgeregelung auch künftig ein starker Partner bleiben wollen.“ Der Geschäftsführung der neuen Holding wird neben Borchert und Seifert auch Karl Heinz Wieland als Vorsitzender angehören. Wieland, bisher und auch weiterhin mit Mario Borchert in der Geschäftsführung der Albert Fahrzeugbau GmbH, wird seit Januar 2020 gemeinsam mit Klaus Seifert die Geschäfte der Zanner Fahrzeugbau GmbH leiten.

Wer Arbeitsbühnen vermietet, muss seine Geräte auch zum Kunden bringen – oder abholen. Stabel Fahrzeugbau hat hierfür in diesem Jahr seine Fahrzeugflotte nachgerüstet und bei **Junghanns** einen Aufbau auf einem Scania geordert und erhalten. „Gerade durch die Luftfederung von Scania, die auch auf den vorderen Achsen besteht, sind selbst hohe Rampenanlieferungen kein Problem mehr. Auch das berühmte Problem mit den Hochhubwägen, die eine sehr geringe Bodenfreiheit haben, sind durch die Junghanns/Scania-Kombination, ebenfalls Geschichte“, heißt es seitens Stabel über den neuen Transporter. Aufgebaut auf einem Scania R500, wurde ein Plattformaufbau mit Laderampen zum Transport von Arbeitsbühnen mit einer Nutzlast von 17 Tonnen installiert. Alle Funktionen sind per Funkfernsteuerung bedienbar. Eine Tankanlage für das betanken von Arbeitsgeräten ist ebenfalls integriert. **K&B**

Aufbauten auf Elektro-schlepper realisiert Blumenröhr





Die Krankkabine des Peiner-Krans vor der Renovierung

KULTURGUT KRAN

Auch Krane sind ein Industriedenkmal. Doch wie erhält man solche Geräte, die Tag und Nacht der Witterung ausgesetzt sind? Der Verein Museumshafen Harburg gibt darauf seine eigene Antwort.

Der Harburger Binnenhafen wandelt sich wie viele ehemalige Industriehäfen. Hier, südlich der Elbe auf dem Gebiet der Hansestadt Hamburg, finden sich noch alte Hafenkranne, um die sich der Verein Museumshafen Harburg kümmert. Zum einen findet sich hier ein Liebherr-Portaldrehkran von 1972, Typ 120/150G, mit zehn Tonnen Hakenlast (fünf Tonnen am Greifer). Zum anderen gehört dem Verein auch ein Peiner-Werftkran W40 aus dem Jahre 1960. Für beide hat der Verein das Credo „Erhalt durch Betrieb“ herausgegeben – streng nach dem Motto: Wer rastet, der rostet.



Die Jahre haben an dem Kran genagt



Alles frisch renoviert



Stolze Akteure

Der Liebherr-Kran hat am Tag des offenen Denkmals erstmalig seit vielen Jahren wieder Umschlag im Greiferbetrieb gezeigt. Am Lotseikai hatte der Kran in seiner aktiven Zeit 8,5 Millionen Tonnen Schüttgut umgeschlagen, ehe die Betreiberfirma Mulch ihn nach einem Wirbelsturm nicht mehr verwendete. Denn am 27. März 2006 fegte ein „Binnenhafen-Tornado“ – eine Windhose – über den Hafen hinweg und zerstörte mehrere Krane; dabei wurde auch der Liebherr-Kran beschädigt. Danach verlässt die Firma Mulch den Binnenhafen – und der Kran geht in Vereinshand über. Nach Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme steht er seit zehn Jahren als „Kulturkran“ für Museumshafen-Arbeiten und kulturellen „Umschlag“ (industriekulturelle Vorführungen, Veranstaltungen unterm Kran) zur Verfügung.



Die „Hochzeit“

Der Peiner-Kran aus der W-Reihe – mit einem Gewicht von 33,5 Tonnen, 25 Metern Höhe und fünf Tonnen Hubkraft – ist der kleinste Kran seiner Gattung und war zwei Jahrzehnte für den Stahlhandel Struck & Wichers in Hamburg-Harburg tätig. Dann wurde er verkauft und im Harburger Binnenhafen für die Firma Neven & Grube am Lotseikai neu aufgestellt. Hier wurde Futtermittel gemischt, wobei der Peiner-Kran Schiffsentladungen und Beladung von Waggons und LKW durchführte. Zuletzt stand er viele Jahre still und wurde jetzt vom Verein komplett zerlegt und gesandstrahlt. Fast zehn Prozent Stahl mussten ausgetauscht werden, die Technik wurde komplett überholt, Seile erneuert. Das dauerte fünf Monate. Dann wurde er zusammengesetzt und wiederaufgestellt.

Das Prinzip „Erhalt durch Betrieb“ des Vereins Museumshafen Harburg gilt dort auch für die Schiffe. Nur was jährlichen Prüfungen unterliegt, wird zwangsläufig gewartet und dauerhaft instandgehalten. Hintergrund: Ein „nur angemaltes“ Denkmal neigt zum erneuten Verfall.

Der Verein peilt weitere Ziele an: Für eine Generalüberholung der Getriebe im Liebherr-Kran, den Einbau der fehlenden Elektrik im Peiner-Kran und seine Wiederinbetriebnahme sowie weitere Arbeiten, die für einen sicheren Betrieb unter Publikums-Beobachtung notwendig sind, werden jetzt Mittel eingeworben – 2022 dann werden die Krane hoffentlich im Duett tanzen! <<

AUS DER TAUFE GEHOBEN

Mit seiner Tochterfirma Jekko Deutschland macht das italienische Unternehmen den nächsten Schritt am deutschen Markt. Nordkran bleibt Partner. Rüdiger Kopf fasst zusammen.

Die Geschichte begann vor 15 Jahren, als der erste Minikran von Jekko in Deutschland verkauft wurde. Der damalige Spartenhersteller hat sich bis heute kontinuierlich einen Namen hierzulande gemacht, auch durch die Zusammenarbeit mit Nordkran, dem offiziellen Händler für Deutschland und Österreich in den letzten fünf Jahren.

Jetzt wurde Jekko Deutschland gegründet, um dem wachsenden Angebot an Maschinen gerecht zu werden. Diego Tomasella, CEO von Jekko, sagt hierzu: „Mit der Gründung von Jekko Deutschland wollen wir auf dem deutschen Markt einen Schritt nach vorne machen. Wir haben in den letzten fünf Jahren mit unserem Partner Nordkran, der unser Händler für Norddeutschland bleiben wird, sehr gute Arbeit geleistet. Unser Ziel ist es, mit Jekko Deutschland sowohl den Verkauf als auch den Service auszubauen.“ Exportmanager Alberto Franceschini fügt an: „Die Entscheidung für die Gründung von Jekko Deutschland ist nicht ausschließlich eine Frage des Verkaufs. Wir wollen die Messlatte für die Qualität unseres Service für unsere deutschen Kunden höherlegen, und der einzige Weg bestand darin, direkt präsent zu sein.“

Andreas Krome von Lift Service Krome



Eines der ersten Geschäfte von Jekko Deutschland wurde mit Gräber Arbeitsbühnen abgeschlossen. Martin Gaus (r.), Niederlassungsleiter in Singen, nahm den neuen SPX 1280 von Carsten Bielefeld (l.) in Empfang.



Diego Tomasella, CEO von Jekko



Jekko-Exportmanager Alberto Franceschini

Am neuen Unternehmen beteiligt sind neben dem Hersteller selbst auch Carsten Bielefeld, ehemals Vertriebsbeauftragter bei Nordkran, und Andreas Krome von Lift Service Krome, der den Kundendienst der italienischen Marke in Deutschland leitet. „Gemeinsam mit Nordkran und der neuen Jekko Deutschland senden wir die Botschaft aus, dass unser Ziel ist, die Präsenz in Deutschland und Österreich auszubauen“, sagt Bielefeld. Mit Nordkran habe man einen starken Partner an der Seite; für die Zukunft ist aber auch geplant, weitere Händler in den ande-

ren Teilen beider Länder zu finden. Nordkran-Geschäftsführer Maik Buchtmann bestätigt: „Die neue Rolle als Händler in Norddeutschland und in dem bis nach Berlin reichenden Gebiet hat für uns ein großes Potenzial. Mit Standorten in Delmenhorst, Hamburg und Papenburg sehen wir uns für die neue Situation gut gerüstet.“

Erste Aufträge und auch Auslieferungen sind bereits im Namen des neuen Unternehmens ausgeführt worden.



SCHLICHT, ABER SCHÖN

Der italienische Hersteller Cattaneo ist mit seinen Untendrehern auch in Deutschland gut vertreten. Seinen CM 221 gibt es auch im Maßstab 1:50.

Im Original kommt der Cattaneo CM 221 auf eine Auslegerlänge von 22 Metern und eine Hakenhöhe von 16,3 Metern. Zur bauma hat das italienische Unternehmen „CGM Models“ den Kran im Maßstab 1:50 nachgebaut. Zum Einsatz kamen dafür nebst Spritzguss auch hochwertiger Kunststoff. Um das Gesamtmodell abzurunden, ist dem Kran ein Mercedes Actros als Sattelzugmaschine beigelegt.

Der CM 221 macht einen guten Eindruck, wobei der Kunststoff im Vergleich zu Metalldruckguss etwas mehr Details ermöglicht. Die Stützen sind in einem Stück und nicht höhenverstellbar. In die Gegengewichte ist der Name Cattaneo mit modelliert. Der Hauptmast zeigt sich sauber gearbeitet und die Abspannseile sind passend auf die Länge gestaltet. Der Ausleger sieht lebensecht aus, mit seinen Querstreben und dem Cattaneo-Schild. Die Laufkatze und der Haken sind aus Kunststoff mit winzigen Metallrädern.

Der Kran kann in einer Transportkonfiguration gezeigt werden, die am Actros angekoppelt ist, oder separat auf einem am Turm angebrachten Stützfuß geparkt werden. Die Gegengewichtsblöcke können von der Transportposition in den Aktionsradius verschoben werden. Das Modell kann mit eingeklapptem Ausleger für Arbeiten mit kurzer Ausladung oder mit ausgefahrenem Ausleger für maximale Ausladung aufgestellt werden. Eine Steilstellung des Auslegers scheint es aber nicht zu geben. Die Laufkatze kann von Hand an jeder beliebigen Stelle entlang des Auslegers positioniert werden.

Der mitgelieferte Actros ist ein schlichtes Modell mit rein funktionaler Lenkung sowie rundum gleichen Reifen. Das Fahrerhaus weist einen schönen Kühlergrill auf, und auf den Türen befinden sich Cattaneo-Schriftzüge.

Das Modell ist online bei modelmarris.com für rund 120 Euro inklusive Mehrwertsteuer erhältlich. Mehr unter www.cranesetc.co.uk <<



Der CM 221 inklusive Sattelzug



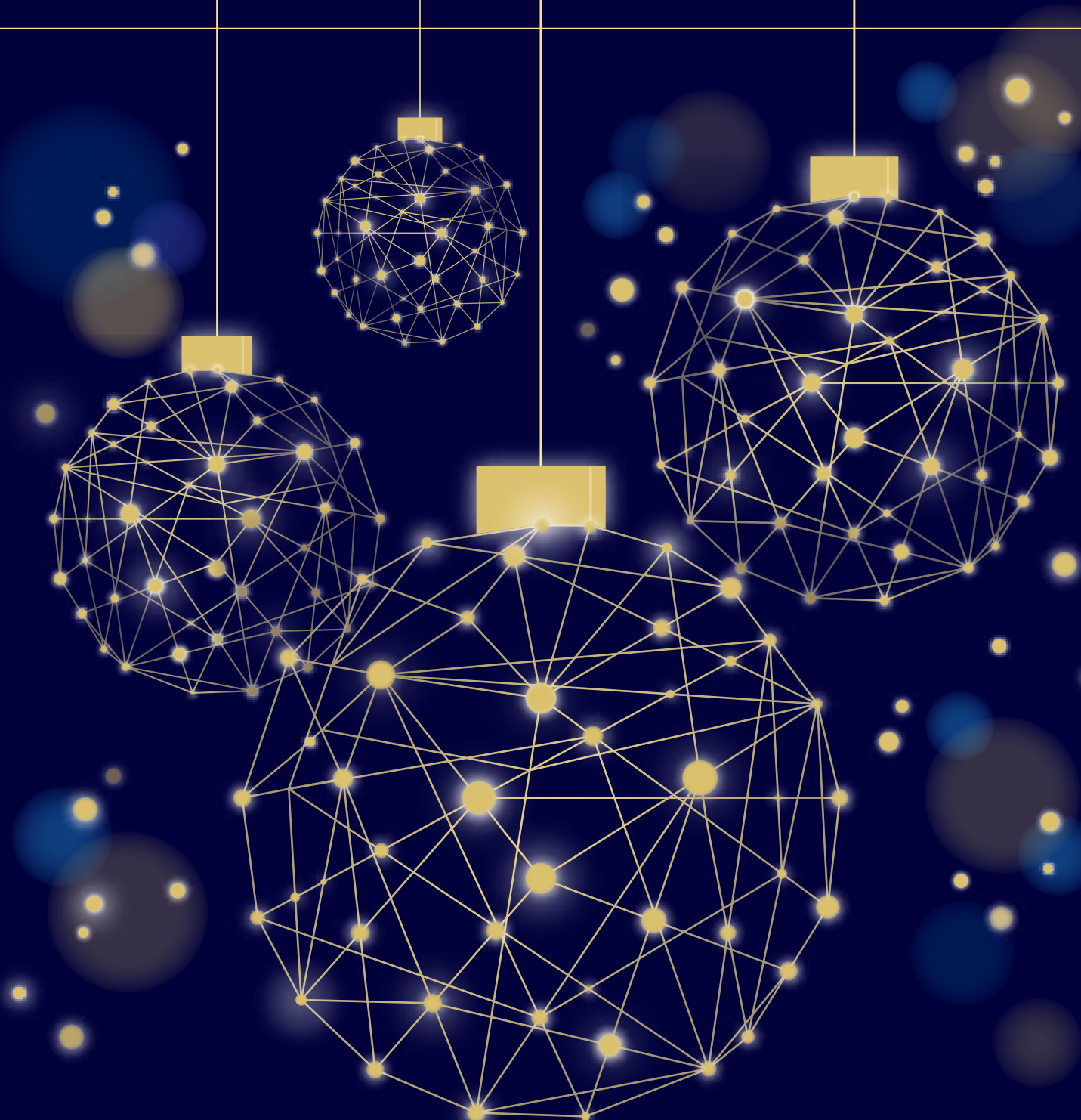
Die Stützen sind jeweils in einem Stück

Der Kran mit eingeklapptem Ausleger



Die ausgeschobenen Gegengewichte





FROHE WEIHNACHTEN & EIN GUTES 2021!

Das Team von Kran & Bühne dankt für die gute Zusammenarbeit und wünscht Ihnen eine schöne und geruhliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr!



Abwegig

Herausforderung, den Kran überhaupt zum Fluss zu bekommen. Es gab keine Straße, weshalb verschiedene Geländeanpassungen vorgenommen werden mussten", erzählt Parra. Auch das richtige Timing unter Einbezug von Hoch- und Niedrigwasser war für das Vorhaben von großer Bedeutung. Parra ergänzt: „Eine exakte Nivellierung sowie eine ausgezeichnete Ladungssicherung waren unabdingbar. Vergleichbare Einsätze gab es noch nie.“ Tieflader lieferten die Ausrüstung und Ballastgewichte an.

» Wie soll man eine Straße bauen, wenn die Brücke noch nicht fertig ist? In Kolumbien haben sich Carlos Enrique Parra Ibagón, Geschäftsführer des Unternehmens Movitram Grúas, und sein Team schließlich für den Wasserweg entschieden, um den LTM 1220-5.2 in Richtung Baustelle zu transportieren. „Zunächst war es eine große



↑ Das britische Vermietunternehmen **Sangwin Plant Hire** hat den ersten Tadano ATF 100-4.1 in England in Empfang genommen. Geordert wurde er mit einer 18 Meter langen Auslegerverlängerung, 30,4 Tonnen Gegengewicht und einem AMOT Kraftstoff-Absperrentil, sodass der mit zwei Motoren ausgestattete Kran gut in der Chemie-, Öl- und Gasindustrie eingesetzt werden kann.

nen des französischen Herstellers geliefert bekommen. Der Auftrag umfasst acht Elektroschere bis 14 Meter sowie elf geländegängige Gelenkteleskopbühnen HA 26RTJ Pro und fünf größere Gelenkteleskope HA32 RTJ Pro mit 32 Metern Arbeitshöhe.



↑ Der saudi-arabischen Kranvermieter **ACT Crane & Heavy Equipment** erweitert seinen Kranspark um 16 Demag-Mobilkrane. Die Formel dafür lautet: 4/2/4/4/2. Denn es handelt sich um vier AC

160-5 mit 160 Tonnen Traglast und zwei 300 Tonnen starke AC 300-6, die bereits vor Kurzem übergeben wurden, sowie um jeweils vier AC 100-4 und AC 250-5 mit 100 beziehungsweise 250 Tonnen Tragkraft und noch zwei 500-Tonner vom Typ AC 500-8.



↑ Zwei Eurosky-Bühnen mit Doppelgelenk dienten als Ausgangsbasis für zwei sehr besondere Bühnen, die **Comet** bei seiner Tochterfirma X Trux in Perugia speziell für den Fitness- und Sportgerätehersteller Technogym konstruiert hat. Mit einer Arbeitshöhe von 25 Metern und einer seitlichen Reichweite von 13 Metern sowie einer maximalen Korblast von 200 Kilo-

gramm sind die Eurosky-Bühnen auf autonomen, selbstfahrenden Wagen installiert, die auf 200 Meter langen Schienen das Gebäude umrunden. Comet dafür seine Eurosky 28.2.14 HQ entsprechend adaptiert. Die Wagen lassen sich auch von der Plattform aus bedienen.



↑ Das französische Vermietunternehmen **Locamod Elévation** mit Sitz in Paris hat vor Kurzem eine 57-Meter-Teleskopbühne vom Typ Genie SX-180 erhalten. Die Übergabe erfolgte in der Niederlassung in Domont, einer Kleinstadt am nördlichen Rand der Seine-Metropole. Locamod hat dabei das Großprojekt Grand Paris wie auch die Olympischen Spiele 2024 im Visier.

Vertex aus Russland, seit 2019 Händler für **Haulotte**, hat 24 neue Boomlifte und Scherenarbeitsbüh-

Bühnenhersteller

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
Ahern	www.aherndeutschland.de
AICHI	www.aichi.eu
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinemet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.cndingli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elévateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Hunan Sinoboom Intelligent Equipment	www.sinoboom.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEL	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms GmbH	www.palfinger.com
Palfinger Platforms Italy s.r.l.	www.palfingerplatformsitaly.it
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SAE Climber	www.saeclimber.com
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeitsbühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de

Nifty4Sale	www.nifty4sale.com/de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeitsbühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

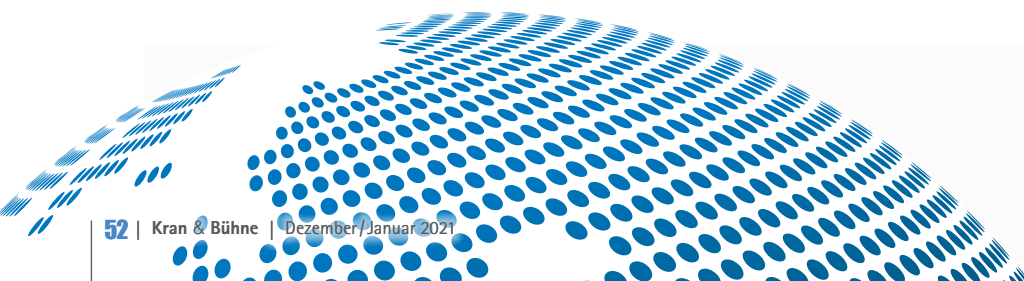
Arbeitsbühnen bundesweit	www.partnerlift.com
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
BG Verleih	www.bg-verleih.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeitsbühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
HAB Engineering GmbH - Vermietung an Vermieter	www.hab-sales.com
Hebebühne Biderbost	www.hebebuehne-biderbost.ch
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbeitsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Luibl GmbH	www.luibl.eu
Maltech Arbeitsbühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeitsbühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baummaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Comansa	www.comansa.com
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Gru Comedil S.r.l	www.terex.com
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcoem-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
MKG Maschinen- und Kranbau GmbH	www.mkg-krane.de
Ormig	www.pickandcarry.com
Palfinger	www.palfinger.com
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano Faun GmbH	www.tadano-faun.de
Tadano Demag GmbH	www.demagmobilecranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



Neu- und Gebrauchtkrane

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Autohaus Schevel GmbH	www.truckxxgroup.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Kran- und Ausleger Reparaturen

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Teleskopklader neu und gebraucht

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

Transportfahrzeuge

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
BICKEL-TEC GmbH	www.bickel-tec.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

Hersteller Hebezeuge

BIMAT GmbH	www.bimat.com
------------	--

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Bauaufzüge

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Ersatzteile und Kundendienst

AB Technical Services GmbH & Co. KG	www.techserv.de.eu
Amerparts GmbH	www.amerparts.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
BIMAT GmbH	www.bimat.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de/service
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

Konstruktion und Komponenten

BIMAT GmbH	www.bimat.com
Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de

Schwingungsdämpfer/Shock Absorber

TÜNKERS Maschinenbau GmbH	www.Tuenkers.de
---------------------------	--

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de
WIKA Mobile Control GmbH & Co. KG	www.wika-mc.com

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Abstützplatten und mobile Zufahrtswege

fahrzeugtechnik-shop.de	www.fahrzeugtechnik-shop.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.eu

Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment

Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Baustellen- & Verkehrssicherung

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

Arbeitsicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Mornweg Versicherungsmakler GmbH	www.Mornweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de
TARGO Commercial Finance	www.targocf.de

Kran- und Bühnen-Finanzierungen

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

Leasing und Mietkauf

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
HireHop Equipment Rental Software	www.hirehop.com
LEVA* (by Infosystem AG)	www.levaplus.ch
inspHire Ltd	www.inspHire.com
klickcheck	www.klickcheck.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS Rental Software GmbH	www.mcsrentalsoftware.com

Black-Box Systems

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.com/de

Factoring

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
-----------	--

Fehlt Ihr Unternehmen??

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit [direktem Link](#) zu Ihrer Website und einer [Auflistung](#) in der Kran & Bühne kostet Sie nur 200,- Euro für ein ganzes Jahr. Der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag: Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net

FrISChe Frequenzumrichterreihe

Bonfiglioli präsentiert die „Premium-Frequenzumrichterreihe“ Axia Vert. Die Serie ist jetzt in vier Größen erhältlich, die einen Leistungsbereich von 0,25 kW bis 15 kW abdecken. Die Kommunikationsverschlüsselung ist standardmäßig integriert. Darüber hinaus ist Axia Vert dank Zustandsüberwachungsfunktionen an den wichtigsten Umrichterkomponenten sowie an den kritischen Parametern des Getriebemotors in der Lage, Echtzeitdiagnosen, Energieoptimierungen und planmäßige Wartungsinformationen in Bezug auf das Antriebssystem bis hin zur gesamten Maschine bereitzustellen, so der Hersteller. Dank des modularen Aufbaus und SPS-Programmierbarkeit lässt sich das System flexibel anpassen und individuell gestalten.



Luft ohne Viren ohne Erfrieren



Ein neuer HEPA H13 Luftfilter für Klima- und Lüftungsanlagen von Mann + Hummel soll mehr als 99,95 Prozent der Viren, Bakterien und Mikroorganismen sicher aus der Zuluft filtern. Dank der Neuheit mit dem Namen „Nanoclass Cube Pro Membrane“ kann man in den Wintermonaten zum energieeffizienten Umluftbetrieb der Anlage zurückkehren. Hintergrund: Sobald sich die Menschen in der kalten Jahreszeit wieder verstärkt in Innenräumen aufhalten, steigt das Infektionsrisiko. Da der Luftfilter in verschiedenen Standardabmessungen angeboten wird, kann er ohne Anlagenumbau in nahezu jeder raumlufttechnischen Anlage eingesetzt werden.

Lehrreich und umfangreich

Das Lehrsystem „Sicheres Bedienen von fahrbaren Hubarbeitsbühnen“ veröffentlicht der Resch-Verlag nun in seiner vierten Auflage. Aufgrund des aktuellen Unfallgeschehens, veränderter gesetzlicher Regelwerke und technischer Neuentwicklungen hat Autor Bern Zimmermann ausgewählte Kapitel überarbeitet und ergänzt. Außerdem hat das Layout ein Facelift bekommen. Viele neue Fotos komplettieren die aktualisierte Ausgabe. Der Ordner beinhaltet neben einer CD mit einer animierten und bearbeitbaren Powerpoint-Präsentation (120 Folien und 120 Dozententexte) ein gedrucktes Dozenten-Handout und ist für 385,04 Euro erhältlich.



Schlüssiges Drehmoment

Enerpac bringt neue austauschbare hydraulische Drehmomentschlüssel der HMT-Serie auf den Markt. Die modulare Konstruktion der HMT-Drehmomentschlüssel ermöglicht es dem Anwender, Verschraubungsaufgaben auszuführen, die entweder Kassetten mit niedrigem Profil oder Vierkantantriebe erfordern. So lässt sich ein großer Bereich von Verschraubungsanwendungen abdecken. Die Schläuche werden durch die integrierte Schwenkkupplungsbefestigung 3600 unter Kontrolle gehalten, und der ergonomische Sicherheitsgriff verhindert, dass Finger eingeklemmt werden können. Wenn es um Leistung geht, bietet die HMT-Antriebseinheit in ihrer Klasse dem Unternehmen zufolge das beste Verhältnis von Leistung zu Gewicht – und der Drehwinkel von 300 Grad spare im Vergleich zu vielen anderen Marken Zeit und Geld.

Klitzekleines Klick-Kästchen

Die Firma Rösler hat mit dem „EQ Trace Click“ einen Diebstahlschutz herausgebracht, der nicht fest montiert ist, sondern magnetisch an der Maschine haftet. Somit lässt er sich jederzeit auch an ein anderes Vermietgerät anheften. Das geht laut Hersteller in Sekundenschnelle. Länger hält der Akku – bis zu fünf Jahre. Er liefert tagtäglich zu verschiedenen Uhrzeiten Informationen zur Position der Maschine, zur Nutzungszeit und Akkuspannung. Der Dieb-

stahlschutz ist für bestimmte räumliche Arbeitsbereiche oder Ruhebereiche der Maschine möglich. Man kann auch bestimmte Tageszeiten festlegen, zu denen die Alarmfunktion aktiviert ist. Da Diebe mittlerweile versuchen, die Geräte zu orten, sendet die Rösler-Box ihre Meldung zu unterschiedlichen Tageszeiten auf PC, Tablet oder Handy. Sie misst 11,2 x 6,8 x 1,92 Zentimeter und kostet 350 Euro zzgl. Mwst.



Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Benelux und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 89 78 66 14
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgaullee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

MULTITEL TILA
Werksvertragspartner seit 1973
Verkauf gebrauchter **MULTITEL** Bühnen
Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV
Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,
www.multitel-tila.de, e-mail: info@multitel-tila.de, Tel.: 030-683 00 00

BEKO-TRUCKS.com


E.P.O.S.
Einsatz-, Planungs- und Organisations-System



E.P.O.S.
Kurzvideo anschauen



DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE

E.P.O.S. ist ein modulares Software-System, das speziell für Kran- und Arbeitsbühnenvermieter sowie für Schwertransportunternehmen entwickelt und optimiert wurde. Sie steuern mit **E.P.O.S.** Ihren gesamten Auftragsdurchlauf. Ein permanenter Zugriff auf alle Daten entlastet Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

MODULAR **INDIVIDUELL** **ANPASSUNGSFÄHIG**

 **MATUSCH** Branchensoftware - Entwicklung Wassergasse 11 | 96450 Coburg | info@matusch.de
Telefon +49 9561 8194-0 | www.matusch.de

www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

Spezialist für Teleskopstapler-Reparaturen

einschließlich Gutachterservice



INDUMA Rent
... the rental experts

INDUMA-Rent – Stuttgart – Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com

Werbung Wirkt!

Ihr Anzeigenberater **Karlheinz Kopp** steht Ihnen gerne zur Verfügung.

KRAN & BÜHNE Rufen Sie an: (07 61) 89 78 66 15

www.bickel-tec.com




BIMAT
bimat.com



**Krannormteile · Seilrollen
Unterflaschen · Lamellenhaken
Sonderlösungen**

MADE IN GERMANY

Fon +49 5205 9998-0 · sales@bimat.com · www.bimat.com

WIR SUCHEN DICH

MECHATRONIKER (m/w/d)
für Werkstatt und/oder Außendienst



Infos unter palfinger.com

Interesse? Schick deinen Lebenslauf mit Wunsch-Servicestandort an jobs-de@palfinger.com

PALFINGER GmbH
Sabine Führer
Feldkirchner Feld 1
83404 Ainring
T +49 8654 477 4216

PALFINGER



**FÜR PROFIS –
Arbeitshöhen von
15 bis 33 Meter**

- 24h FLEXIBLES ARBEITEN**
jederzeit einsetzbar
- VIELSEITIGER PARTNER**
im Innen- und Außenbereich
- WIRTSCHAFTLICH EFFIZIENT**
spart Zeit und Geld
- VOLL LEISTUNGSFÄHIG**
kompakt, zuverlässig,
einfache Bedienung



www.hinowa.de www.dornlift.com

T +43 5574 73688

WIR SUCHEN SIE! (m/w/d)



Disponent oder Speditionskaufmann

Vertriebsmitarbeiter im Außendienst

Kraftfahrer / Bediener

Werkstatt- und Servicemonteur im Innen- und Außendienst

Jetzt informieren,
bewerben und mit
KILOUTOU
durchstarten.



Unsere Standorte
**Auch in
Ihrer Nähe**

VOM PROFI MIETEN

KILOUTOU Europas drittgrößter Anbieter im
Bereich der Arbeitsbühnen- und Gerätevermietung

KILOUTOU GmbH
Am Nordpark 1
41069 Mönchengladbach
www.kiloutou.de



**Wir suchen Sie als
Versuchingenieur (m/w/d)
für Inbetriebnahmen
in der Entwicklung**



Jetzt informieren und bewerben!
Weitere Infos unter: www.ruthmann.de/stellenangebote



Ruthmann GmbH & Co. KG
Ruthmannstraße 4
48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Christa Kappenhagen
E-Mail: jobs@ruthmann.de
Telefon: +49 2863 204-255



**Wir suchen Sie als
Schweißfachmann (m/w/d)
in der Qualitätssicherung**



Jetzt informieren und bewerben!
Weitere Infos unter: www.ruthmann.de/stellenangebote



Ruthmann GmbH & Co. KG
Ruthmannstraße 4
48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Christa Kappenhagen
E-Mail: jobs@ruthmann.de
Telefon: +49 2863 204-255



**Wir suchen Sie als
Mitarbeiter (m/w/d)
in der Montage**

**oder als
Mitarbeiter (m/w/d)
in der Lackiererei**



Jetzt informieren und bewerben!
Weitere Infos unter: www.ruthmann.de/stellenangebote



Ruthmann GmbH & Co. KG
Ruthmannstraße 4
48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Christa Kappenhagen
E-Mail: jobs@ruthmann.de
Telefon: +49 2863 204-255



**Wir suchen Sie als
Mitarbeiter (m/w/d)
in der Werkstatt**

In unseren SERVICE-Stationen
in Deutschland, Österreich
und der Schweiz.
Auch in Ihrer Nähe!

Jetzt informieren
und bewerben!
Weitere Infos unter:
[www.ruthmann.de/
stellenangebote](http://www.ruthmann.de/stellenangebote)



Ruthmann GmbH & Co. KG
Ruthmannstraße 4
48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Christa Kappenhagen
E-Mail: jobs@ruthmann.de
Telefon: +49 2863 204-255

Technisch ungeschlagen – HELIX 1205!

HEMATEC[®]



einfach näher dran.

5,15 m Reichweite bei 0,98 m Spurbreite

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de

Elektrifizieren Sie Ihre Flotte!



4-14m
(13'-46')

SINOBROOM



www.sinoboom.eu
info@sinoboom.eu
+31 180 225 666

Mit Plattformhöhen von 4 bis 14 Metern eignen sich SINOBROOM Scherenarbeitsbühnen für verschiedenste Einsatzbereiche. Reibungslose Gelf- und Lenkfunktionen kombiniert mit höchsten Standards für Energieersparnis und Umweltschutz garantieren Lärmreduzierung und null Emissionen. Der automatische Absenkungsalarm vermindert das Unfallrisiko. Darüber hinaus bietet die Plattform dank ihres geringen Gewichts eine ausgezeichnete Tragfähigkeit. Die Plattform selbst lässt sich für den Transport mühelos zerlegen.